



# BBAG

[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

„Der Markt ist belastbarer als man glaubt“. Das war das Fazit eines prominenten Agenten nach der Zweijährigen-Auktion vor einigen Tagen in Doncaster, wo Arqana und Goff ihre eigentlich viele Wochen zuvor geplanten Versteigerungen gebündelt hatten. Diese Aussage kann über allen Auktionen dieser Tage stehen, ob in den USA oder in Europa, auch wenn Breeze Up Sales alles andere als Indizien für die Marktlage sind. Doch ist es derzeit wenig spaßig, Auktionen zu besuchen. Die Regularien und Anweisungen, wie man sich auf dem jeweiligen Gelände zu verhalten hat, sind bücherdick, mal ganz abgesehen davon, dass Einreisen in die einzelnen Länder zumindest im Moment noch ein Ding der Unmöglichkeit sind. Speis und Trank werden nicht gereicht, der verkaufsfördernde Drink an der Bar entfällt, der Small Talk angesichts der Abstandsregelung auch. Natürlich haben sich aktuell manche Pinhooker eine blutige Nase geholt, aber viele waren einfach nur froh, dass überhaupt irgendetwas passierte und sie ihre Pferde, die sie bei einer hochpreisigen Marktlage vergangenes Jahr gekauft haben, an den Mann gebracht haben. Denn die Botschaft lautete schon, dass Pferde gesucht werden, weltweit, Qualität muss es aber sein. Es sind eher außereuropäische Klienten, denn in Europa sind die der wirtschaftlichen Lage angepassten Rennpreise nicht unbedingt dazu angehen, in Pferde zu investieren.

Schon die nahe Zukunft wird eher zeigen, wie die Situation zu bewerten ist. In England und Frankreich stehen „mixed sales“ auf dem Programm, da wird man sehen, wie es mit dem Markt der durchschnittlichen Rennpferde bestellt ist. Wenn der Standard nur halbwegs gehalten wird, wäre das schon ein erfreuliches Zeichen.

DD

## Nachnennungen wahrscheinlich



Der erstaunliche Kellahen unter Andre Best. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Der in Hannover am letzten Sonntag imponierend auf Listenebene erfolgreiche **Kellahen** (Wiesenspfad) wird am kommenden Montag mit ziemlicher Sicherheit für das IDEE 151. Deutsche Derby nachgenannt. „Wir werden es wohl riskieren“, meinte Co-Eigner Frank Brieskorn zur Wochenmitte über den in diesem Jahr noch ungeschlagenen Hengst aus dem Stall von Sarka Schütz. Bei dem Unternehmer aus Münchehofe steht allerdings derzeit das Telefon nicht still, denn „jeder will Kellahen kaufen.“ Ausgeschlossen ist das im Vorfeld des Derbys nicht, doch muss dann natürlich eine erhebliche Summe auf den Tisch gelegt werden, so Brieskorn. Angebote gibt es aus dem In- und Ausland.

weiter auf Seite 3...

## Inhaltsverzeichnis

The English Page	ab S. 15
Turf International	ab S. 18

**WETT  
STAR**

**Rennpferde  
Boomerang**

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Mehr Infos unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de)

## WIR SAGEN DANKE

Eure Social Media Abos und Wettstars-Spenden ergaben insgesamt:

**883 €**

Wir runden auf und spenden der Boomerang gGmbH:

**1.000 €**

**AMAZING SOLDIER**

Spenden Sie weiter für die Helden des Rennsports

nur im Bonusshop auf **WETTSTAR-PFERDEWETTEN.de**

## Lancade

Sieger 100. German 1.000 Guineas, Gr.2



## Rubaiyat

Sieger im Dr. Busch-Memorial, Gr.3  
Galopper des Jahres  
Sieger im Gran Criterium, Gr.2  
Sieger im Preis des Winterfavoriten, Gr.3



# Die Jahrgangs-Besten

# finden Sie bei uns!

## Kalifornia Queen:

Sieger im Diana-Trail, Gr.2



## Wonderful Moon

Sieger im Cologne-Classic, Gr.3  
Sieger im Herzog von Ratibor-Rennen, Gr.3  
Sieger im Union-Rennen, Gr.2



**100% Rennpreise in allen Auktionsrennen**

**Jährlings-Auktion 4. September 2020**

**Sales & Racing Festival 16. und 17. Oktober 2020**



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



Fortsetzung von Seite 1:

## ... Nachnennungen wahrscheinlich

Weitere Nachnennungen – sie kosten jeweils 65.000 Euro – sind durchaus möglich. Andreas Wöhler wird bezüglich **Soul Train** (Manduro) erst kurzfristig entscheiden, aus dem Ausland zeigt Coolmore ernsthaftes Interesse. In Betracht kommt dem Vernehmen nach einer der Platzierten aus dem Irish Derby (Gr. I), der Zweite Tiger Moth (Galileo) oder der Dritte Dawn Patrol (Galileo), der sogar noch sieglos ist. Da die Einreisebedingungen gelockert werden dürften, könnte Coolmore auch eigene Jockeys engagieren. Aidan O'Brien sattelt am Samstag im Epsom Derby (Gr. I) sieben Hengste, tags darauf im Prix du Jockey Club (Gr. I) zwei, die beiden Genannten sind nicht dabei.

## Grünes Licht für Hamburg

„Die Rennen und das Derby werden auch in diesem Jahr in Hamburg-Horn stattfinden“, verkündete gestern Dirk Hartung als Leiter der Rennbahnprüfungskommission, die das Geläuf, die Stallungen und die technischen Gerätschaften von der Startmaschine bis zur Waage in einer dreistündigen Prozedur gründlich in Augenschein genommen haben. „Es sind zwar noch einige Nachbesserungen am Geläuf, nötig“, so Hartung weiter, „aber das ist eigentlich immer so, es sind ja noch einige Tage Zeit bis zum Start des Meetings.“ Es sind vor allem die Probleme, die fast jeder Gärtner und jeder Rennbahnbetreiber kennt: Mäuse und Maulwürfe unterhöhlen den Boden, die Löcher müssen mit der Hand verfüllt und verfestigt werden – und das mehrfach. Für die freie Sicht der Kameras müssen auch noch einige Bäume beschnitten werden. Das Ausstecken des Zielbogens war ein Thema, das besonders heiß diskutiert wurde.

Die Damen und Herren der rund zehnköpfigen Kommission erlebten ein geschäftiges Treiben auf der Bahn, auf der Hecken beschnitten, die Kamera-Turmgerüste aufgebaut und die Rails aufgebaut wurden: Mehr als 1.000 Pfeiler müssen dafür per Hand in den Boden geschlagen werden.

Neu zum Einsatz kommt ein Bodenprüfsystem der Firma Turf Trax aus England, bei dem nicht nur wie bisher an einigen Stellen mit dem Penetrometer die Bodentiefe nachgemessen wird, sondern es kommt ein sogenannter GoingStick zum Einsatz, mit dessen Hilfe auf der Bahn in Hamburg an 62 Stellen gemessen wird. Dargestellt wird das mit Hilfe eines Diagramms, das eine detaillierte Übersicht darüber gibt, wie die Beschaffenheit des Geläufs ist.

# DIE BESTEN RENNEN

Diese Kurse bekommen Sie nur bei RaceBets. Wir bieten Ihnen die Besten Kurse auf die Starter in dem Highlight des Tages. Pro Rennen ist eine Wette (max. 10€) pro Kunde erlaubt.



# RACEBETS

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten.  
Weitere Infos unter [www.RaceBets.de](http://www.RaceBets.de).

# Die Rennbahnprüfungskommission in Horn



Arnold Aufderheide, Rennleitung  
Vanessa Körner, Gestüt IDEE  
und Tierschutzbeauftragte



Starter Tom Maher



HRC-Geschäftsführerin Ilona Vollmers

Rennleitungschef Frank Becker



Dirk Hartung, Chef der  
Rennbahnprüfungskommission

Harald Siemen, Chef-Handicapper



Foto: [www.dequia.de](http://www.dequia.de)



Der Kingman-Salestopper des Goffs-Kontingents. Foto: Goffs

## AUKTIONSNEWS

### Gemeinsam erfolgreich

Es war ein wohl einmaliges Experiment auf unbekanntem Terrain: Das französische Auktionshaus Arqana und Goffs UK hatten ihre eigentlich schon vor zwei Monaten geplanten Breeze Up-Auktionen zusammengelegt und am Mittwoch das englische Doncaster als Versteigerungsort gewählt. Die ursprünglichen Kataloge hatten erhebliche Abstriche hinnehmen müssen, zudem behinderten die strengen Regularien und natürlich die Einreisebeschränkungen die Auktion. Dennoch: Bei der Bilanz überwogen die positiven Aspekte, im Arqana-Teil gab es erhebliche Zuwächse bei den relevanten Zahlen, auch wenn Vergleiche zum Vorjahr natürlich unzulässig sind.

In der Goffs-Sektion waren es 99 Zweijährige, die in den Ring kamen, 84 fanden einen neuen Käufer, 3.975.400 Pfund betrug der Umsatz, der

Schnitt lag bei 44.667 Pfund und damit um zwei Prozent unter dem Vorjahreswert. Wesentlich besser stellte sich das Ergebnis der Arqana-Pferde dar: Von 77 vorgestellten Lots wurden 64 verkauft, der Schnitt lag bei 140.698 Pfund. Das ist deutlich mehr als im Vorjahr, als bei 114 verkauften Pferden der Schnitt in Frankreich bei 129.798 Euro gelegen hatte. Dass die Verantwortlichen angesichts der Umstände begeistert über das Ergebnis waren, kann nachvollzogen werden.

So lagen die Highlights des Tages auch bei den ursprünglich für Frankreich vorgesehenen Zweijährigen. Salestopperin war mit einem Zuschlag von 650.000 Pfund eine vom Grove Stud vorgestellte **War Front**-Stute aus der Orchid Stakes (Gr. III)-Siegerin Beauty Parlor (Elusive Quality), deren Mutter wiederum Gr.-Siegerin in den USA und Frankreich war. Grove Stud-Boss Brendan Holland hatte sie letztes Jahr für 95.000 Dollar in den USA gekauft, dorthin wird sie auch wieder zurückkehren, denn die Agentin Kerri Radcliffe war im Auftrag des amerikanischen Investors Larry Best von Ozo Equine tätig.

Insgesamt 28 Zuschläge gab es im sechsstelligen Bereich bei den Arqana-Pferden. Richtung Hong Kong geht es für einen Street Boss-Hengst, den Malcolm Bastard letztes Jahr für 120.000 Dollar in Keeneland gekauft hatte. Es gab einen guten Profit, denn Matt Coleman unterzeichnete eine Kauforder über 620.000 Pfund. Der Hengst wird den Weg in den Stall von Trainer John Size nehmen. Coolmore hatte über den Agenten Jamie McCalmont das letzte Wort bei einem **Exceed and Excel**-Hengst, der vergangenes Jahr bei Tattersalls in Irland vergleichsweise günstige 43.000 Euro gekostet hatte. Diesmal brachte er 525.000 Pfund. In den Stall von Joseph O'Brien ging ein **Shalaa**-Hengst für 460.000 Pfund, einen Preis, den auch ein Shamardal-Hengst erlöste, der über Alex Elliott in den Stall von Trainer Roger Varian wechselt.

### Calyxa-Tochter an Godolphin

Aus deutscher Sicht war eine Kingman-Stute mit Namen **Chloe** von Interesse. Gezogen vom Gestüt Haus Ittlingen war sie vergangenes Jahr bei Tattersalls über Stauffenberg Bloodstock für 125.000gns. an das irische Yeomanstown Stud abgegeben worden. Dieses verkaufte die Tochter der Gr. III-Siegerin **Calyxa** (Pivotal) jetzt für 380.000 Pfund an Godolphin. „Gutes Breezing, gute Papiere, es stimmte alles“, kommentierte der tätige Agent Anthony Stroud den Kauf.

Ein Nachkomme des Juddmonte-Hengstes **Kingman** war auch in der Goffs-Sektion im Fokus: Der Sohn der Listensiegerin Asaawir ging für 290.000gns. an den Agenten Jamie Lloyd. Seine Zukunft liegt in den USA, Richard Baltas wird ihn in Kalifornien trainieren. Nicolas de Watrigant erwarb einen Dandy Man-Sohn für 200.000 Pfund im Auftrag von Al Shaqab Racing. Das Unternehmen von Scheich Fahad Al Thani sicherte sich für diesen Betrag auch eine Tochter von Big Blue Kitten, eine Dreiviertelschwester des aktuellen 2000 Guineas (Gr. I)-Siegers und Epsom Derby (Gr. I)-Mitfavoriten Kameko (Kitten's Joy), der ja auch Al Thani gehört. Ganze 5.000 Dollar hatte die Stute als Jährling in den USA gekostet. „Wir mussten sie kaufen“, sagte Al Thanis-Racing Manager David Redvers.

## Einmal sechsstellig bei Fasig-Tipton



Lauren Carlisle ersteigerte zwei der teuersten Angebote.  
Foto: Z/Fasig Tipton

Zwei Monate später als geplant fand Anfang der Woche die zweitägige Fasig-Tipton Midlantic Two-Year-Olds in Training Sale in Timonium/Maryland statt. Erwartungsgemäß war das Ergebnis längst nicht so gut wie im vergangenen Jahr, als der Schnitt pro Zuschlag bei 326 verkauften Zweijährigen bei 90.104 Dollar lag, das war damals ein Rekord für die Auktion. Diesmal lag der Schnitt bei 77.797 Dollar, 303 der 375 in den Ring gekommenen Lots fanden einen neuen Besitzer, die Verkaufsrate war für nordamerikanische Verhältnisse sehr ordentlich.

Der Höchstpreis von 1,1 Millionen Dollar wurde am ersten Tag erzielt, als ein Sohn von Uncle Mo an Michael Lund Peterson ging, Bob Baffert wird sein künftiger Trainer sein. Er ist Bruder eines Listensiegers aus einer Tochter von Indian Charlie. 875.000 Dollar brachte ein Sohn von Candy Ride, der an Gary Young ging, für 650.000 Dollar wurde ein Sohn von Not This Time verkauft. Die letzte Bieterin war die Agentin Lauren Carlisle, die auch die teuerste Stute der Auktion erwarb, eine Tochter von Into Mischief, die 500.000 Dollar kostete.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



Große Freude über den ersten Black Type Sieg – Trainerin Sarka Schütz (grüne Hose) und Team jubeln nach dem Sieg von Kellahen mit Andre Best im Brümmerhofer-Derby Trial. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sabine Brose

## TURF NATIONAL

Hannover, 28. Juni

**Brümmerhof - Derby Trial - Listenrennen,**

12500 €, Für 3-jährige Pferde., Distanz: 2200m

KELLAHEN (2017), H., v. Wiesenpfad - Kurfürstin v. Tannenkönig, Zü.: Klaus-Henning Schmoock, Bes.: Karin Brieskorn, Tr.: Sarka Schütz, Jo.: Andre Best, GAG: 91 kg. 2. Slogan (Adlerflug), 3. Kalifornia Queen (Lope de Vega), 4. Brian Boru, 5. Palm Springs, 6. Oriental Dream, 7. Dartan, 8. Herr Juergensen

Le. 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> - 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> - 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> - 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - H-1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> - 18

Zeit: 2:18,68

Boden: gut

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >

Es ist noch ein paar Tage Zeit bis zu dem Termin, an dem eine Nachnennung für das IDEE 151. Deutsche Derby getätigt werden muss, Zeit für das Team um **Kellahen**, sich zu überlegen, ob es stolze 65.000 Euro auf den Tisch legen will, um den Hengst noch in das Rennen zu bekommen. Es ist eine einfache Rechenaufgabe: Er müsste min-

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 3969

E-Mail: [pferdeversicherungen@t-online.de](mailto:pferdeversicherungen@t-online.de)

**R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein**

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel  
[www.carsten-weisenstein.ruv.de](http://www.carsten-weisenstein.ruv.de)

**R+V** DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.



Foto: Frank Nolting



BBAG-Herbstauktion 2018

€9.000



Kellahen mit Andre Best und Trainerin Sarka Schütz nach dem Sieg im Brümmerhofer-Derby Trial. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

destens Dritter werden, damit die Sache halbwegs aufgeht, dafür gibt es 78.000 Euro an Preisgeld. Und nach den in diesem Jahr gewonnenen Eindrücken ist dies durchaus im Bereich des Möglichen. Vier Rennen hat er seit dem 10. Mai gewonnen, stets souverän Start-Ziel, beim ersten Treffer gab es sogar die Monster-Siegquote von 93,3:1. In Hannover zeigte er die rechnerisch bisher beste Leistung, 91kg billigte ihm der Handicapper zu, damit liegt er in der derzeitigen Derbyliste auf dem geteilten fünften Platz.

Es waren allerdings im Brümmerhof-Derby Trial nicht die Jahrgangsbesten, die er traf, in Hamburg muss er noch einmal eine Steigerung zeigen, auch wenn er in diesem Jahr so recht noch nicht gefordert wurde.

Sein Vater, der als Rennpferd so populäre **Wiesenpfad** (Waky Nao), steht relativ unbeachtet im Gestüt Trona, selbst wenn er eine Reihe von besseren Pferden gebracht hat, wie etwa den Gr.-Sieger Abendwind, der auch aus einer Tannenkönig-Mutter stammt. Mit sieben Bedeckungen war etwa 2019 schon etwas unterbeschäftigt. Die Mutter **Kurfürstin** hat sechs Rennen gewonnen, ihr bisher bester Nachkomme war die talentierte, aber gesundheitlich nicht ganz stabile Kimberley's Dream (Santiago), sie lief bereits in den Brieskorn-Farben. Zweijährig ist ein Pastorius-Sohn. Kurfürstin ist Schwester der listenplatziert gelaufenen Kick Back (Royal Dragon), aus der Familie kommt auch Kitara (Camp David), die Listensiegerin war, in Frankreich in der Zucht mehrere gute Hindernisperde gebracht hat.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## KELLAHEN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



# SOMMER-AUKTION

20. JULI  
DEAUVILLE

Ein **252**-Lots starker Katalog mit **29** Breeze Up-Zweijährigen, **80** Stuten und Mutterstuten, **1** Deckhengst und **142** Pferden im Training.

**15 Wild Cards möglich!**

**KONTAKT** : Beatrix Mülhens Klemm  
(+49) 176 32 70 16 53 - [bm@equine-consult.com](mailto:bm@equine-consult.com)

**DER KATALOG IST ONLINE**

[www.arqana.com](http://www.arqana.com)

# Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for **KELLAHEN (GER)**

<b>KELLAHEN (GER)</b> (Brown colt 2017)	Sire: <b>WIESENPFAD (FR)</b> (Chesnut 2003)	Waky Nao (GB) (Bay 1993)	Alzao (USA) Waky Na (IRE)
		Waldbeere (GB) (Bay 1999)	Mark of Esteem (IRE) Wurftaube (GER)
	Dam: <b>KURFURSTIN (GER)</b> (Bay 2003)	Tannenkonig (IRE) (Bay 1995)	Fairy King (USA) Tannenalm (GER)
		Kimberley Kate (GER) (Bay 1995)	Alkalde (GER) Kantilene (GER)

5Sx4D Northern Dancer, 5Dx5D Dschingis Khan, 5Dx5D Kaiseradler

**KELLAHEN (GER)**, won 4 races in Germany at 3 years, 2020 and £4,083 including Brummerhof-Derby Trial, Hannover, **L.** and placed once.

## 1st Dam

**KURFURSTIN (GER)**, won 6 races in Germany at 4 and 5 years and £11,927 and placed 5 times; dam of **3 winners**:

**KELLAHEN (GER)**, see above.

**KIMBERLEY'S DREAM (GER)** (2012 f. by Santiago (GER)), won 1 race in Germany at 3 years and £9,596 and placed once.

**KLONDIKE FEVER (GER)** (2015 c. by Tai Chi (GER)), won 1 race in Hungary at 2 years.

Keira (GER) (2011 f. by Konigstiger (GER)), placed 4 times in Germany at 4 and 5 years and £2,236.

Korallenfeuer (GER) (2016 f. by Wiesenpfad (FR)), ran twice in Italy at 3 years, 2019.

Kioto Sun (GER) (2018 c. by Pastorius (GER)).

## 2nd Dam

**KIMBERLEY KATE (GER)**, won 3 races in Germany at 3 and 5 years and placed 8 times; dam of **3 winners**:

**Kick Back (GER)** (f. by Royal Dragon (USA)), won 1 race in Germany at 3 years, placed second in Berberis Rennen, Mulheim, **L.**; also won 1 race over jumps in France at 5 years, dam of a winner.

**KURFURSTIN (GER)**, see above.

**KAZOMA KATE (GER)**, won 5 races in France to 7 years and £48,574 and placed 16 times; dam of a winner.

**STANZIE KATE (FR)**, 1 race in France at 3 years, 2019 and placed 3 times.

## 3rd Dam

**KANTILENE (GER)**, won 1 race in West Germany; dam of **5 winners**:

**KITARA (GER)** (f. by Camp David (GER)), won 6 races in Germany including Grosser Zentis Stutenpreis, Krefeld, **L.**, placed second in MKT Nereide-Rennen, Munich, **L.**; dam of winners.

**Politikar (FR)**, 7 races over jumps in France, placed second in Prix de Pepinvast Hurdle, Auteuil, **Gr.3**, Prix General Donnio Chase, Auteuil, **L.**, Prix Robert Lejeune Hurdle, Auteuil, **L.** and Prix Camille Duboscq Hurdle, Pau, **L.** and third in Prix Ferdinand Dufaure Chase, Auteuil, **Gr.1** and Prix Jean Stern Chase, Auteuil, **Gr.2**.

**Black Kit (FR)**, 8 races over jumps in France, placed third in Prix Jean Granel Hurdle, Auteuil, **L.**

**KAP ET PAS CAP (FR)**, 2 races over jumps in France at 3 and 6 years, 2019 and placed 4 times.

**KATHARINA SOPHIE (USA)**, won 4 races in Germany and placed 19 times.

**KANDORA (GER)**, won 4 races in Germany and placed 11 times.

**KIMBERLEY KATE (GER)**, see above.

**KHAMSIN WIND (GER)**, won 2 races in Germany and placed 10 times.

The next dam **KASCHA (GER)**, won 1 race in West Germany and placed twice; Own sister to **Kama (GER)**; dam of **4 winners** including:

**KARIMA (GER)**, won 3 races in West Germany and placed 15 times; also placed once over jumps in West Germany, dam of a winner.

**KAAMILA (FR)**, won 3 races in West Germany and placed 5 times.



Arktis gewinnt die Taxi4Horses Fillies Trophy mit Martin Seidl in den Farben von Valentin Burgard – der erste Listensieg für Trainer Lennart Hammer-Hansen. ©galoppfoto.de

**Hannover, 28. Juni**

**Taxi4Horses Fillies-Trophy** – Listenrennen, 12500 €, Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2200m

ARKTIS (2014), St., v. Jukebox Jury - Antarctica v. Acatenango, Zü. u. Bes.: Valentin Burgard jr., Tr.: Lennart Hammer-Hansen, Jo.: Martin Seidl, GAG: 87 kg, 2. Akribie (Reliable Man), 3. Liberty London (Maximos), 4. Perfect Pitch, 5. Quita, 6. Lips Queen, 7. Nathan Mnm, 8. Freedom Rising

Si. 1/2 - 1/2 - 2 - 5 - 1 3/4 - 3 1/4 - 1/2

Zeit: 2:17,62 • Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Es ist nie zu spät: Sechs Jahre alt musste **Arktis** werden, um erstmals in einem Black Type-Rennen unter die ersten drei zu kommen. Dass am Ende sogar ein Sieg in diesem Listenrennen herausprang, war eine gelinde Überraschung, denn in der Regel hatte sie sich in der Vergangenheit in Handicaps versucht. Allerdings war sie in Hannover in einem ähnlichen Rennen vergangenen September schon einmal Vierte gewesen. In den Ausgleich wird sie jetzt kaum noch passen: Ihr Handicap rauschte von 72,5 auf 87kg nach oben. Es war auch der erste Treffer auf Listenebene für ihren Trainer.

Ihr Besitzer Valentin Burgard aus Bechthofen zeichnet auch als Züchter verantwortlich. Die

Tochter des nach Irland abgewanderten **Jukebox Jury** ist der zweite von insgesamt vier Nachkommen der vom Gestüt Isarland gezogenen **Antarctica** (Acatenango), die zwei Rennen gewann, noch mit sieben Jahren in den Burgard-Farben in Vittel. Eine siegreiche Tochter ist Anni Domani (Jukebox Jury), deren Schwester Asifa (Lord of England) ist Boxennachbarin von Arktis, wartet aber noch auf ihren ersten Sieg.

Die zweite Mutter Anna Domani (Antheus) war Listensiegerin in Hoppegarten und Dritte im Preis der Diana (damals Gr. II), vier Sieger hatte sie insgesamt auf der Bahn, ihre Tochter Akilinda (Monsun) hat die zweimalige Listensiegerin Adolfinia (Sholokhov) gebracht.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## ARKTIS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**WIR schaffen  
auch 50 auf  
einen Streich!**



**Taxi4Horses®**

Guenther Schmidt 0172-243 44 35

## Dreijährigen-Sieger

Leipzig, 27. Juni

**"Aufgalopp der Herzen" Cup** - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

TANSANIA (2017), St., v. Sea The Moon - Tanamia v. Nayef, Zü. u. Bes.: Gestüt Görlsdorf, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 62 kg,

2. Key To Success (Dabirsim), 3. Victorio (Canford Cliffs), 4. Roxalagu, 5. Tremondi, 6. Coco Lily, 7. Ajoshka • Ka. N-5-1/2-8-18-5

Zeit: 2:06,50

Boden: gut, stellenweise fest

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2018



Tansania (vorne) streckt mit dem nächsten Galoppsprung mit Sibylle Vogt im Sattel noch die Nase in Front. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

Mit dem letzten Galoppsprung kam die favorisierte **Tansania** noch an Key to Success vorbei, konnte somit gleich ihren ersten Rennbahnauftritt siegreich gestalten. Die Welt hatte sie dabei sicher nicht zu schlagen, aber mehr als gewinnen konnte sie schließlich auch nicht. Die

Sea The Moon-Tochter war bei der BBAG-Herbstauktion 2018 im Ring, verließ aber bei 28.000 Euro unverkauft den Ring. Folgerichtig

hat sie zumindest eine Nennung für ein Auktionsrennen, im Oktober in Hannover. Die Mutter **Tanamia** stammt aus der Tanami (Green Desert), der Zweitplatzierten in den Cheveley Park Stakes (Gr. I), die auch die Gr. II-Siegerin Cairns (Cadeaux Genereux) gebracht hat. Sie selbst hat dreijährig gewonnen, war Zweite im BMW Preis Düsseldorf (LR). Ihre zwei Jahre alte Tochter The Lady (Iffraaj) steht bei Markus Klug, der Erstling **Tamso** (Sea The Moon) ist nicht gelaufen, sie war in ihrer ersten Zuchtsaison bei Best Solution. Tanamia wurde zu Bated Breath in England gebucht. Tanami war 2008 für 37.000gns. tragend von Selkirk bei Tattersalls aus dem Bestand von Darley gekauft worden. Für Görlsdorf bekam sie noch zwei Fohlen, Tanamia und die aus der Selkirk-Paarung resultierende Tamarisk, die nicht an den Start kam, für das irische Yeomanstown Stud mit Happy Power (Dark Angel) aber einen 625.000gns.-Jährling gebracht hat, der später Listensieger und Dritter in der Celebration Mile (Gr. II) war. Ein rechter Bruder von diesem erlöste letztes Jahr, ebenfalls für Yeomanstown, in Newmarket 425.000gns. Eine Schwester von Tanami ist Mutter der Cheveley Park Stakes (Gr. I)-Siegerin Wannabe Grand (Danehill).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### TANSANIA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### LEIPZIG, 27.06.2020

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



NEW

BLOODHORSE WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)

FREE  
DOWNLOAD

Download on the  
App Store

Download for  
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS

**Hannover, 28. Juni**

**Namos-Trophy** - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Stuten, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 1600m

DARING LIGHT (2017), St., v. Jukebox Jury - Daring Art v. Areion, Bes. u. Zü.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Adrie de Vries

2. Vallee des Fleurs (Soldier Hollow), 3. Blue Dream (Adlerflug), 4. Queensland, 5. Blondynka Mnm, 6. Amaana, 7. Dangerous Mind

3/4, 1 1/4, Hals

Zeit: 1:39,16 • Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Daring Light schlägt die Zuchtgefährtin Vallee des Fleurs.  
www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Zweiter Sieg innerhalb weniger Wochen für **Daring Light**, Ende Mai hatte sie auf der Heimatbahn in Hoppegarten erfolgreich debütiert, traf es erneut wohl nicht so ganz schwer an. Sie stammt aus dem vorletzten deutschen Jahrgang des inzwischen im irischen Burgage Stud stehenden **Jukebox Jury** (Montjeu). In Auenquelle wird man die Siege sicher nicht ungern registriert haben, denn die Mutter **Daring Art** (Areion), die bei nur vier Starts über 1500 Meter in Düsseldorf gewonnen hat, steht nicht mehr zur Verfügung. Sie hat nur zwei Fohlen gebracht, letztes Jahr einen Hengst von Soldier Hollow. Sie ist Schwester von Daring Match (Call me Big), der vier Listenrennen gewinnen konnte, Zweiter in der Goldenen Peitsche (Gr. II) war, sowie von Daring Love (Big Shuffle), Siegerin in der Maurice Lacroix-Trophy (Gr. II) und im Oppenheim-Rennen (LR), sie ist früh verunglückt. Weitere Geschwister waren zum Teil vielfache und gute Sieger. Es handelt sich um die Familie der Brüder und erfolgreichen Vererber Zafonic (Gone West) und Zamindar (Gone West).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**DARING LIGHT**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



...schon **VOR** der  
**BBAG-Jährlingsauktion**  
auf **IHR** Angebot  
aufmerksam werden!

**Hannover, 28. Juni**
**Iquitos-Trophy** - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2200m

FRANCES (2017), St., v. Hurricane Run - From Me To You v. Rock of Gibraltar, Zü. u. Bes.: Capricorn Stud, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Alexander Pietsch, GAG: 64 kg, 2. Vivienne Wells (Authorized), 3. Italia (Soldier Hollow), 4. Gina's Flight, 5. Asmara, 6. Nasrani, 7. Lady Charlotte, 8. Inchiquin, 9. La Comtesse, 10. Flotte Biene, 11. Asturien, 12. Que Walou • Ka. H-H- $\frac{3}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{4}$ - $\frac{3}{4}$ -1- $\frac{1}{2}$ -N-9 $\frac{3}{4}$

Zeit: 2:22,25

Boden: gut


**HIER ZUM RENNVIDEO** >



Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2018



Frances stößt innen durch und sorgt für eine hohe Quote. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Innerhalb von 24 Stunden gewannen zwei nahe Verwandte aus dem Capricorn Stud, in Hannover und Köln, beide mit einem ähnlichen Profil: Sowohl **Frances** wie auch French Conte waren einmal zuvor gelaufen, ohne groß aufzufallen. Frances, zuvor in Dortmund relativ ausdruckslos gelaufen, zeigte sich deutlich gesteigert, gewann nach geschicktem Ritt innen durchstoßend am Ende gegen ein dicht gestaffeltes Feld noch sicher.

Sie stammt aus dem letzten Jahrgang des großartigen Rennpferdes **Hurricane Run** (Montjeu), der als Vererber aber doch etwas glücklos agierte. Die Mutter **From Me To You** ist nur einmal gelaufen, war dabei in Chantilly Dritte. Frances ist ihr Erstling, eine zwei Jahre alte Schwester hat Soldier Hollow als Vater, ein Jährlingshengst Areion. From Me To You ist Schwester von drei Siegern, darunter die Listen-Zweite Finding Neverland (Green Desert). Die nächste Mutter ist Schwester des Gr. III-Siegers France (Desert Prince), Zweiter in den Irish 2000 Guineas (Gr. I) und Deckhengst. Eine andere Schwester ist Mutter der zweifachen Oaks-Zweiten Shirocco Star (Shirocco), Mutter des aktuellen La Coupe (Gr. III)-Siegers Telecaster (New Approach).

Bei der BBAG-Herbstauktion 2018 wurde Frances für 3.500 Euro zurückgekauft, sie hat folgerichtig Nennungen für einen Schwung von Auktionsrennen und auch den Henkel-Preis der Diana (Gr. I).




**FRANCES**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**HANNOVER, 28.06.2020**  
ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS

**Hannover, 28. Juni**
**Shy Witch-Trophy** - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1900m

FIDELIUS (2017), H., v. Poseidon Adventure - Finney Hill v. Mark of Esteem, Zü.: Gestüt Hofgut Heymann, Bes.: Stall Heymann GmbH, Tr.: Karl Demme, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 64 kg, 2. Twilight's Baby (Tai Chi), 3. Iringa (Wiener Walzer), 4. Siavash, 5. Fascinating Lips, 6. Aspen Görl, 7. Anchorage, 8. Apollo von Marlow, 9. Inca, 10. Koenigsstern, 11. Graf Manama • Ka. kK- $1\frac{1}{4}$ - $1\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ - $1\frac{3}{4}$ - $2\frac{3}{4}$ - $2\frac{1}{4}$ -5- $\frac{3}{4}$ -7 $\frac{1}{2}$

Zeit: : 2:03,35

Boden: gut


**HIER ZUM RENNVIDEO** >


Fidelius (nr. 4) sorgt für eine hohe Quote. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Erstaunlich gesteigert war **Fidelius**, der in den Wochen zuvor zweimal relativ ausdruckslos lief, doch diese Leistungen ließ er diesmal vergessen. Er bekam vom Handicapper eine relativ faire Marke, weswegen er sicher erst einmal in derar-

tigen Regionen antreten wird. Der **Poseidon Adventure**-Sohn stammt aus der Siegerin **Finney Hill**, dessen bisher bester Nachkomme **Finest Adventure** (Poseidon Adventure) war, Sieger auf der Flachen und über Sprünge, über Hürden gewann er ein Listenrennen in Meran. Drei andere rechte Geschwister haben gewonnen, ein zwei Jahre alter Hengst stammt von Areion ab, ein Stutfohlen von Worthadd. Eine Schwester der zweiten Mutter ist die Musidora Stakes (Gr. III)-Siegerin und Prix de Diane (Gr. I)-Dritte **Time Away** (Darshaan), Mutter der Prix Malleret (Gr. II)-Siegerin **Time On**. Die vierte Mutter ist die Champion-Stute und erfolgreiche Vererberin **Time Charter**.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### FIDELIUS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### Köln, 29. Juni

**Preis von Nippes** - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

**FRENCH CONTE** (2017), W., v. **Reliable Man** - **Franciacorta** v. **Peintre Celebre**, Zü.: **Dietmar Hilgert**, Bes.: **Capricorn Stud**, Tr.: **Erika Mäder**, Jo.: **Martin Seidl**, GAG: 63,5 kg,

2. **Byteria** (Waldpark), 3. **Vancuro** (Areion), 4. **Made-moiselle Ma**, 5. **Night Light**, 6. **Hurry Back**, 7. **Arabella Magic**, 8. **Veyron**

Si.  $\frac{3}{4}$  - kK -  $\frac{1}{2}$  -  $3\frac{1}{2}$  - 7 -  $\frac{3}{4}$  -  $\frac{3}{4}$

Zeit: 1:38,25 • Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM RENNVIDEO >

Tags zuvor hatte **Frances** (Hurricane Run) in Hannover gewonnen, da wollte **French Conte** nicht nachstehen. Beide haben die nur einmal gelaufene **Francais** (Mark of Esteem) als zweite



Zweiter **Capricorn**-Sieg innerhalb von 24 Stunden: **French Conte** macht es der Verwandten **Frances** nach. Foto: Dr. Jens Fuchs

Mutter, eine Tochter ist **Frances'** Mutter **From Me To You** (Rock of Gibraltar), eine andere **Franciacorta** (**Peintre Celebre**), die dreijährig über 2100 Meter in Straßburg gewinnen konnte. Ihr Erstling von Orpen blieb unplatziert, **French Conte** kam danach, ein Jährlingshengst stammt von **Ultra** ab, ein Stutfohlen von **Soldier Hollow**. Weitere Details sind bei **Frances** nachzulesen. Da **French Conte** in Frankreich prämienerberechtigt ist, könnte ihn sein Weg auch dorthin führen

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### FRANCES

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### IMPRESSUM

#### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

#### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

#### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)



**The English Page is presented by GET**  
Click Here to visit [GET.com](http://GET.com)

## Death of Manduro



*The great Manduro. www.galoppfoto.de - Sabine Brose*

This week we received the sad news that **Manduro** (Monsun), certainly one of the best ever German-bred racehorses and stallions, has died following a heart attack at the age of 18. He was bred by Rolf Brunner and was sold as a BBAG yearling for 130,000 euros to Baron Georg von Ullmann, in whose colours he raced throughout his extremely successful career. Originally trained by Peter Schiergen, he was the top-rated German juvenile of 2004, when he won both his starts, including the prestigious Preis des Winterfavoriten by five lengths. In a shortened career as a three-year-old he won two of three starts, including the Group Three Preis der Deutschen Einheit at Hoppegarten. Transferred to Andre Fabre, he only won once at four, but was placed in all other seven starts, all in top company. He was at his peak at five, when he went through the season unbeaten, including in three Group One events, the Prix d'Ispahan, The Prince of Wales's Stakes at Royal Ascot and the Prix Jacques le Marois, all at different distances, and was officially rated the best horse in the world. Fabre was convinced (and still is!) that he would have won the Arc, and was afterwards going to aim him at the Breeders' Cup Classic, but an injury put a stop to those plans. Before his final start in the Prix Foy he had been sold to Darley (reportedly for 23 million euros), and began his stud career at Sheikh Mohammed's Kildangan Stud in Ireland, where he stood for four

years before spending one year at Dalham Hall before relocating to their French stud Haras du Logis in Normandy, where he remained until his death last Saturday.

As a stallion he also did very well, although not up to Galileo standards, and sired, among others, champion stayer Vazirabad and other Group One winners such as Ultra and Ribbons, while he is also broodmare sire of recent Royal Ascot winner Fanny Logan and classic winner Billesdon Brook. As he covered large and high quality books of mares throughout his career, there are almost certainly many more good winners to come. His fee this year was 7,000 euros, while he had started out in his first year in Ireland at a rather costlier 40,000.

As the best son of **Monsun**, he was destined to be a top stallion. The reputation of Monsun himself has never been higher than it is at present, with his sons active and successful all over the world; to take two current examples, King George winner **Novellist**, who stands at Shadai Stallion Station in Japan, and multiple group winner **Vadamos**, who shuttles between Ireland and New Zealand. Monsun's sons are also going great in France and Ireland as N.H. stallions; indeed, Ireland's top breeder Coolmore now advertises their N.H. stallions under the banner headline: "the MONSUN factor!"

Monsun has certainly been a major factor in the extremely successful record of German-bred in the world's top races since the turn of the century. Two German sires standing out side this country are currently doing extremely well, and one of them **Sea The Moon** (Sea The Stars) is out of the Monsun mare Sanwa, a full sister to Derby winners Samum and Schiaparelli. Sea The Moon was a spectacular winner of the 2014 German Derby for owner-breeder Gestüt Görldorf, who still own a majority share, although he has stood throughout his stud career at Kirsten Rausing's LanwadesStud near Newmarket. He has certainly made an excellent start with his first three crops; only recently he had his first Group One winner with Alpine Star, who took the Coronation Stakes at Royal Ascot and is now strongly fancied for the Prix de Diane (French Oaks) this Sunday. The fact that top international breeders like her owner, the Niarchos family, are sending him good mares is a compliment in itself. Sea The Moon, arguably the best son of Sea The Stars at stud, stands for 15,000 guineas, which, according to bloodstock expert Bill Oppenheim, makes him the best value stallion now standing in Europe.

Even more impressive however is the CV of **Silvano** (Lomitas), bred by Gestüt Fährhof, who was trained by Andreas Wöhler to win a string of lucrative international races around the turn of the century, and now stands at Maine Chance Farms in South Africa, which, like Fährhof, is owned by the Jacobs family. Like Manduro, Silvano was at his best at five years of age, when he won the Arlington Million, the Singapore Cup and the Audemars Piquet Q.E.II Cup (Hong Kong) and was also placed in the Sheema Classic in Dubai as well as running fourth in Australia's top race, the Cox Plate. The original plan, when he retired to stud in 2003 was to shuttle him between Germany and South Africa, and he stood for two seasons at Fährhof before the outbreak of African Horse Sickness made shuttling impossible, so he has been in South Africa ever since, except for one year, when he came back to Germany and sired the German Derby winner Lucky Speed. "Germany's loss is South Africa's gain," was one comment and that is certainly true as he has had a splendid career; he has been champion sire in South Africa four times and a fifth championship for 2019-2020 is also certain. Only last weekend his son Hawwaam confirmed his status as the best older horse in South Africa with another easy Group One success, while his daughter Summer Pudding is unbeaten in seven starts and has landed the local Triple Tiara.

Racing in this country was at a much lower level last weekend, and the same goes for this week, as most of our group class performers are waiting for next week's Derby meeting at Hamburg. The most informative race last Sunday on Hanover's mammoth card was the listed Derby trial, but that was rather a non-event, as none of the first three to finish hold a Derby entry. The winner Kellahen (Wiesenpfad) made all the running and went clear in the straight to score by 3 1/2 lengths. This was his fourth successive win and his GAG rating has been bumped up to 91, but he will have to improve a few pounds more to have a chance in the Derby. However connections are now considering supplementing him (at a cost of 65,000 euros); there is also a distinct possibility that he might be sold before the race, as there has apparently been plenty of interest shown. Supplementary entries from the U.K. and Ireland are also possible and at least two leading stables have made enquiries. We shall know much more this time next week.

*David Conolly-Smith*


“like” us on  
Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche



**Turf-Times**  
 27. Juni um 19:45 · 🌐

⋮

R.I.P. Champion  
 MANDURO (2002 - 2020)  
 Monsuns Bester,  
 Wellbester!  
 Welt-Champion 2007!... [Mehr ansehen](#)



👍❤️👍 409
19 Kommentare 45 Mal geteilt



**Janine Schiller** OMG. Ich bin entsetzt. Eins meiner Lieblingspferde... RIP Manduro... 🥺

👍 1

Gefällt mir · Antworten · 5 Tag(e)

↩️ 1 Antwort



**Jutta Scheidecker** Wie traurig, viel zu früh. Mach's gut, Champion. 🥺

👍 1

Gefällt mir · Antworten · 4 Tag(e)

👑 Top-Fan



**Wilma Grehl Acikgöz** Komm gut rüber r.i.p.

👍 1

Gefällt mir · Antworten · 4 Tag(e)

👑 Top-Fan



**Angela Schmied** Einer der ganz Großen Hengste, Manduro, für immer in unserem Herzen. ❤️🐾❤️ R.I.P. 🌈

👍 1

Gefällt mir · Antworten · 4 Tag(e)



**Judith Groeger** einer meiner Lieblinge auf der Bahn 🥺

👍 1

Gefällt mir · Antworten · 5 Tag(e)

👑 Top-Fan



**Petra Herr** Er war so ein tolles Pferd und keine Staralysen. Einfach ein Traum

👍 2

Gefällt mir · Antworten · 5 Tag(e)



**Margit Derber** Das ist viel zu früh, so ein toller Hengst 🥺

👍 1

Gefällt mir · Antworten · 4 Tag(e)

## POST AUS PRAG

## Dreijährige Stars in Prag und Warschau

Eigentlich sollte am vergangenen Sonntag das Tschechische Derby stattfinden. Wegen zahlreichen Terminänderungen in der Corona-Zeit ging in Prag erst das 2000 Guineas Velká jarní cena (1600 m, ca. 22.600 Euro) über die Bühne, aber der Hauptdarsteller blieb gleich. Der derzeit beste Dreijährige und vorläufige Derby-Favorit Rate (**Reliable Man**) aus dem Stall Pegas bleibt nach wie vor auf tschechischem Boden ungeschlagen. Diesmal musste er sich aber doch etwas strecken und da das Derby erst am 6. September gelaufen wird, scheint alles offen zu sein. Besonders unter den dreijährigen Stuten scheinen dieses Jahr einige interessante Namen zu sein.

Eine von ihnen ist die 1000 Guineas-Siegerin **Eternity** (Power), die vom Stall Lokotrans nachgenannt wurde und versuchte das lange nicht gesehene Guineas-Double zu holen. Die vom Gestüt Paschberg gezogene Stute ging wie letztes Mal in Most an die Spitze gefolgt vom Stallgefährten Magic Baron (Dabirsim) und Rate. In der Zielgerade hatte Rate mit der tapfer kämpfenden Eternity viel Arbeit, bis er 200 Meter vor dem Ziel über seinen Sieg entscheiden konnte. Von letzter Position kam dann noch mit großem Speed die im zweiten Karrierestart mit viel Vertrauen herausgebrachte Zariyanka (First Defence) und sicherte sich 1 3/4 Längen hinter Rate den zweiten Platz vor Eternity, Zoheyr (Born To Sea) und dem serbischen Winterfavoriten Markoni LP (Glavalcour). Die Zeit 1:35,53 ist neuer Rekord des Rennens und Bahnrekord. [▶ Klick zum Video](#)

Der Stall Pegas des Besitzers Jirí Trávníček, dessen Pferde Cestmír Olehla unweit von Iglau trainiert, hatte einen großen Tag. Neben den 2000 Guineas konnte er noch zwei weitere Rennen gewinnen, inklusive des Großen Mai-Preises (1600 m, ca. 5.600 Euro) mit dem einstigen Sieger des Österreichischen Derbys Black Canyon (Manduro). Der 6-jährige Hengst schlug ein sehr buntes Feld, in dem wegen der mangelnden Startmöglichkeiten im Sommer einige Ställe mehrmals vertreten waren. Für flotte Fahrt sorgte der Sprinter-Champion Mr Right (Echo Of Light), der nach dem Ausfall des Turf Gala-Meetings so gut wie keine geeignete Rennen hat. Gegen die Spitze der Meiler kam er gut in die Partie und holte sich schließlich den dritten Platz hinter Black Canyon und dessen Stallgefährten Sagar (Excelebration). Auch hier kam auf dem schnellen Boden eine Rekordzeit von 1:35,75 heraus.



Rate holt sich unter Milan Zatloukal die 2000 Guineas in Prag. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

In Bratislava fand der zweite von den drei bisher ausgeschriebenen Renntage statt. Die Atmosphäre in der slowakischen Rennszene ist zur Zeit sehr düster, die Gespräche zwischen den Rennstallbesitzern und dem Staat gehen zwar weiter, aber es bleibt unklar, ob und wie die Saison nach dem 12. Juli weiter gehen wird. In dieser Situation scheinen die Resultate der klassischen Trials nur als eine Randnotiz. Im Preis der dreijährigen Stuten (1700 m, 4.500 Euro) setzte sich leicht die Winterkönigin Queen Opera (Jukebox Jury) aus der eigenen Zucht von Pavel Vigas durch. Die Tochter der slowakischen Spitzenstute Quissisana (Antonius Pius) schlug um 2 Längen die von Laurenz Messmann gezüchtete Eyes On You (Thewayyouare) und Datthirey (Outstrip).

[▶ Klick zum Video](#)

Im Preis der dreijährigen Hengste (1700 m, 4.500 Euro) zeigte der von Markus Geisler trainierte Österreicher Hadewin (Hunter's Light) Potential. Bis zum Schluss hatte er aber viel Arbeit mit dem einheimischen Tristan (Move Your Vision), den dritten Platz holte sich der Bulgare Darling (Holy Roman Emperor).

[▶ Klick zum Video](#)

Auch in Warschau wurden wichtige Dreijährigen-Rennen gelaufen. Wie erwartet geht die große Serie der ungeschlagenen Inter Royal Lady (Holy Roman Emperor) weiter. Die Starstute des Trainers Adam Wyrzyk fand auch im Nagroda Soliny (2200 m, ca. 9.000 Euro) keine Gegnerin und siegte hochüberlegen um 4 1/2 Längen vor Frantic (Ecosse) und Seririo (Rio De La Plata).

[▶ Klick zum Video](#)

Interessanter gestaltet sich die Situation unter den Hengsten – im Nagroda Iwna (2200 m, cca 13 000 Euro) profitierte Night Thunder (Nathaniel) vom guten Ritt von Szczepan Mazur, 1 1/4 Längen hinter dem sicheren Sieger folgten Night Tornado (Night Of Thunder) und Sewerus (Ecosse), der Favorit Timemaster (Mukhadram) musste sich mit dem fünften Rang zufrieden geben.

[▶ Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

### Curragh, 27. Juni

#### Irish Derby - Gruppe I, 750000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2400m

SANTIAGO (2017), H., v. Authorized - Wadyhatta v. Cape Cross, Bes.: Michal Tabor, Derrick Smith & Susan Magnier, Zü.: Lynch Bages, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Seamie Heffernan

2. Tiger Moth (Galileo), 3. Dawn Patrol (Galileo), 4. Order of Australia, 5. Fiscal Rules, 6. Gold Maze, 7. New York Girl, 8. Sunchart, 9. Arthur's Kingdom, 10. Crossfirehurricane, 11. King of the Throne, 12. Iberia, 13. Chiricahua, agh. Sherpa • K, 5, 1 1/4, 1 1/2, 3 1/4, 1 1/2, 1/2, 1 1/4, kK, 1/2, 1 1/2, 21

Zeit: 2:38,17 • Boden: gut

Für den Außenstehenden ist das Irish Derby ein Rennen, das häufig eine geringe Spannung ausstrahlt, derart groß ist die Dominanz von **Aidan O'Brien**. Zum 14. Mal gewann der 50jährige diesen Klassiker, diesmal belegten seine Schützlinge gleich die ersten vier Plätze und mit **Santiago** setzte sich sogar auch der Favorit durch. Erst eine gute Woche zuvor war der Hengst am Start gewesen, hatte souverän die Queen's Vase (Gr. II) in Royal Ascot gewonnen. Danach war er als potenzielles St. Leger-Pferd angesehen worden, doch entschloss sich sein Trainer, den offensichtlich harten und unproblematischen Santiago erneut an den Start zu bringen. **Seamie Heffernan** suchte ihn sich denn auch ihn als seinen Ritt aus - **Ryan Moore** kann aus bekannten Gründen nicht problemlos in Irland ein- und ausreisen - und lag nicht falsch. Er setzte sich am Ende sicher durch, auch wenn Tiger Moth (Galileo), der erst zum dritten Mal lief, ein zäher Gegner war. Deutlich zurück wurde Dawn Patrol (Galileo), der sogar noch sieglos ist, von weit hinten kommend zum dritten Platz. Ob nun wirklich herausragende Pferde in diesem Derby vorne waren, bleibt abzuwarten, so ganz sicher ist man momentan noch nicht.

Drei Starts hatte **Santiago** zweijährig gebraucht, um seine Maidenschaft abzulegen. Nach zwei zweiten Plätzen in Leopardstown und Galway war das im September in Listowel über 1600 Meter der Fall. Royal Ascot, wo es über 2800 Meter ging, sah das Jahresdebüt dieses großen Stehers.

Sein Vater, der Epsom Derby (Gr. I)-Sieger **Authorized** (Montjeu), Vater zahlreicher besserer Pferde, ist nach sechs Jahren Tätigkeit als Deckhengst im Haras du Logis in Frankreich unter dem Darley-Banner in die Türkei verkauft worden. Die Mutter **Wadyhatta** (Cape Cross) hat in den Farben vom Hamdan Al Maktoum zwei Rennen in Frank-

reich gewonnen, in Dax und La Teste. Sie wurde dann im Sommer 2016 tragend von Authorized bei Arqana für 275.000 Euro nach Irland verkauft.

Santiago ist ihr Erstling, danach kam eine **Frankel**-Stute, die bei Tattersalls letztes Jahr für 850.000gns. an die Broadhurst Agency verkauft wurde. Im Jährlingsalter ist erneut eine Frankel-Stute. Wadyhatta ist Schwester zu sechs Siegern, darunter der Prix du Jockey Club (Gr. I)-Dritte Motamarris (Le Havre) und die listenplatziert gelaufene Riqā (Dubawi), Mutter der dreifachen Gr. III-Siegerin **Tantheem** (Teofilo). Die zweite Mutter ist Schwester des Gr. I-Siegers und Gr. I-Vererbers **Tamayuz** (Nayef), etwas weiter hinten im Pedigree kommt die **Schlenderhanerin Allegretta** (Lombard). Sie ist die fünfte Mutter von Santiago.



14. Irish Derby-Sieg, diesmal 1 - 2 - 3 - 4: Aidan O'Brien. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### SANTIAGO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### Curragh, 27. Juni

#### Alleged Stakes - Gruppe III, 50000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

BUCKHURST (2016), H., v. Australia - Artful v. Green Desert, Bes.: Lloyd Williams, Zü.: Denford Stud, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Wayne Lordan

2. Sir Dragonet (Camelot), 3. Numerian (Holy Roman Emperor) • 1 1/2, 1 1/4 • Zeit: 2:14,99 • Boden: gut

Gerade einmal drei Kandidaten stellten sich dem Starter in dieser Prüfung, alle aus der O'Brien-Familie. Der weiter gesteigerte **Buckhurst** schaffte seinen dritten Gr. III-Sieg, im vergangenen Jahr hatte er die International Stakes (Gr. III) und die Royal Whip Stakes (Gr. III) gewonnen, beim ersten Start in diesem Jahr auf der für ihn zu kurzen Meile war er Zweiter zu **Ancient Spirit** (Invincible Spirit) geworden. Man will mit ihm jetzt etwas höher angreifen und ihn im Tattersalls Gold Cup (Gr. I) satteln.

Vater von Buckhurst ist **Australia**, er ist einer von sieben Gr.-Siegern von ihm. Noch fehlt allerdings ein Gr. I-Sieger von ihm. Die Mutter **Art-**

**ful** war Siegerin in Frankreich, sie hatte Duplicity (Cadeaux Genereux) auf der Bahn, der zweijährig ein Listenrennen gewinnen konnte. Ein Jährlingshengst hat **Zoffany** als Vater. Eine Schwester von Artful ist **Chintz** (Danehill Dancer), selbst Gr. III-Siegerin in den Weld Park Stakes, aber auch Mutter des zweifachen Gr. I-Sieger und Championmeilers **The Gurkha** (Galileo). Zur Familie zählen ferner so herausragende Rennpferde wie **Solemia** (Poliglote), die Deckhengste **Okawango** (Kingmambo) und **Authorized** (Montjeu) sowie auch der Fährhofer **Quijano** (Acatenango).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Curragh, 27. Juni

**Vintage Crop Stakes** - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

TWILIGHT PAYMENT (2013), W., v. Teofilo - Dream on Buddy v. Oasis Dream, Bes.: Lloyd Williams, Zü.: Jim Bolger, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Wayne Lordan

2. Barbados (Galileo), 3. Sovereign (Galileo), 4. Falcon Eight, 5. Trossachs, 6. Master of Reality, Giuseppe Garibaldi • 2 1/2, 1/2, 2 1/4, H, 5 1/2, 9 1/2

Zeit: 3:08,22 • Boden: gut



Zwei Gruppe-Sieger vom Wochenende vor einigen Wochen in Riad: Twilight Payment (li.) und Speak in Colours (Mi.). [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Peter Heinzmann

Fast auf den Tag genau vor einem Jahr hatte **Twilight Payment** an gleicher Stelle den Curragh Cup (Gr. II) gewinnen können. Er hatte dann den Besitzer und auch den Trainer gewechselt, war von **Jim Bolger** zu **Joseph O'Brien** mit dem Ziel Melbourne Cup (Gr. I) gewechselt. Dort hatte er Rang elf belegt, war im Februar noch einmal in Saudi-Arabien gelaufen, ohne dort etwas zu bewegen. Melbourne ist auch dieses Jahr ein Ziel, wenn es denn die Situation angesichts der Corona-Pandemie möglich macht.

Twilight Payment kommt aus der Zucht der Familie Bolger. Die Mutter **Dream On Buddy** ist Siegerin. Ihre jetzt vier Jahre alte Tochter Baniuc Eile (New Approach) war zweijährig Zweite

in den Debutante Stakes (Gr. II). Eine zwei Jahre alte Stute stammt ebenfalls von **New Approach** ab, ein Jährlingshengst von **Dawn Approach**. Die nächste Mutter **My Renee** (Kris S), eine Listensiegerin, hatte u.a. die mehrfache Gruppessiegerin **Banimpere (Holy Roman Emperor)** sowie die listenplatzierte My Spirit (Invincible Spirit) auf der Bahn. Zur Familie gehören auch noch die Deckhengste **Carnegie** (Sadler's Wells), Sieger im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), und Lake Erie (King's Lake), deren Mutter ist die Championstute Detroit (Riverman).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Newcastle, 27. Juni

**Chipchase Stakes** - Gruppe III, 47000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

JUDICIAL (2012), W., v. Iffraaj - Marlinka v. Majru, Bes. u. Zü.: Elite Racing Club, Tr.: Julie Camacho, Jo.: Callum Rodriguez

2. Brando (Pivotal), 3. Major Jumbo (Zebedee), 4. Shabaaby, 5. Dream Shot, 6. Fox Champion, 7. Chief of chiefs, 8. Harry's Bar, 9. Shimmering Dawn, 10. Keystroke, 11. Mubakker

1 1/2, N, 1 1/2, kK, K, H, K, kK, 3, 2 3/4

Zeit: 1:12,27

Boden: Sand

Veteranen der britischen Fliegerszene machten das Rennen unter sich aus: Zwei Achtjährige waren vorne, **Judicial** erreichte bei seinem 37. Start den 15. Sieg, er hat sich für seinen Züchter und Besitzer, das Syndikat Elite Racing Club als äußerst dankbares Pferd erwiesen. Es war jetzt sein zweiter Gruppe-Sieg, vor zwei Jahren war er in Sandown im Coral Charge (Gr. III) über 1000 Meter erfolgreich gewesen.

Er ist einer von bislang 35 Gr.-Siegern für seinen Vater, den inzwischen 19 Jahre alten **Iffraaj** (Zafonic), der für Darley zuverlässig Jahr für Jahr hervorragende Pferde bringt. Judicial ist Bruder der Gr. I-Siegerin **Marsha** (Acclamation), eine der besten Fliegerin in Europa in den letzten Jahren, erfolgreich in den Nunthorpe Stakes (Gr. I) und im Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I). Die Mutter **Marlinka** war zweijährig Listensiegerin in Frankreich, hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn und eine Jährlingshengst von **Frankel**. Die zweite Mutter ist eine Schwester von Soviet Song (Marju), die für den Elite Racing Club fünf Gr. I-Rennen gewinnen konnte, sowie des Triumph Hurdle (Gr. I)-Siegers Penzance (Pennekamp).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

JUDICIAL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**Newcastle, 27. Juni**
**Hoppings Fillies' Stakes** - Gruppe III, 47000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

NKOSIKAZI (2015), St., v. Cape Cross - Whatami v. Daylami, Bes.: Olivia Hoare, Zü.: D. J & Mrs Brown, Tr.: William Haggas, Jo.: Tom Marquand

2. Virgin Snow (Gleneagles), 3. Look Around (Kingman), 4. Sweet Promise, 5. Bubble and Squeak  
2 1/2, 1 1/2, 6, 11 • Zeit: 2:12,80 • Boden: Sand

Vornehmlich in Handicaps hatte **Nkosikazi** bisher ihr Geld verdient, sie war noch am 18. Juni in Redcar in einem solchen Rennen erfolgreich gewesen, schaffte aber jetzt den Sprung ganz nach oben in einem übersichtlich besetzten Rennen auf Tapeta-Untergrund.

Die Tochter des erstklassigen Vererbers **Cape Cross** (Green Desert) ist Schwester des Dreijährigen Juan Elcano (Frankel), Zweiter in den Sovereign Stakes (Gr. II) und Dritter in den Champagne Stakes (Gr. II), vor einigen Wochen Fünfter in den 2000 Guineas (Gr. I). Ein zwei Jahre alter Bruder hat **Lethal Force** als Vater, eine Schwester im Jährlingsalter **Oasis Dream**. Die Mutter, die platziert gelaufene **Whatami** (Daylami), ist Schwester der Premio Sergio Cumani (Gr. III)-Siegerin Whazzis (Desert Prince) und der Listensiegerin **Whazzat** (Daylami), deren Sohn **James Garfield** (Exceed and Excel) die Mill Reef Stakes (Gr. II) und die Greenham Stakes (Gr. III) gewonnen hat, als Deckhengst im Rathbarry Stud in Irland aufgestellt wurde. Eine weitere Schwester ist Mutter von **Uni** (More Than Ready), Siegerin in drei Gr. I-Rennen in den USA, u.a. in der Breeders' Cup Mile (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

NKOSIKAZI

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Newmarket, 27. Juni**
**Criterion Stakes** - Gruppe III, 47000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

LIMATO (2012), W., v. Tagula - Come April v. Singpiel, Bes.: Paul G. Jacobs, Zü.: Seamus Phelan, Tr.: Henry Candy, Jo.: Adam Kirby

2. Happy Power (Dark Angel), 3. Turjomaan (War Front), 4. Sir Dancealot, 5. Mubtasim, 6. Yafta, 7. Vale of Kent, 8. Tip Two Wim, 9. On the Warpath

3 1/2, 3/4, H, 1 1/4, 4 1/2, 1, 3 1/4, 3

Zeit: 1:22,81 • Boden: gut bis fest



Limato, hier beim Training in Meydan. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

1400 Meter und fester Boden – das sind die Voraussetzungen für gute Leistungen von **Limato**, der sich folgerichtig wie im vergangenen Jahr die Criterion Stakes (Gr. III) holte. 2019 ist er dann nur noch dreimal gelaufen, wie er überhaupt nur noch gezielt eingesetzt wird. Gut genug, um ein Gruppe-Rennen zu gewinnen, ist der Wallach noch allemal, auch wenn es für die absolute Spitze nicht mehr ganz reicht. Immerhin hat er Siege im Darley July Cup (Gr. I) und im Prix de la Foret (Gr. I) in seinem Rekord, 14 Rennen hat er insgesamt gewonnen.

Er hatte als Jährling in Doncaster 41.000 Pfund gekostet. Sein Vater ist der im irischen **Rathbarry Stud** stehende **Tagula** (Taufan), 27 Jahre alt, sein bisheriges Meisterstück war **Canford Cliffs**. Die Mutter hat dreijährig ein Rennen gewonnen, Limato ist ihr Erstling, sie hat noch jüngere Nachkommen von **Bushranger** und **Arcano**, die in kleineren Rennen erfolgreich waren. Eine rechte Schwester von Limato ist im Jährlingsalter. Die zweite Mutter ist eine Halbschwester der Gr. I-Sieger Summoner (Inchinor) und Compton Admiral (Suave Dancer) sowie der Ribblesdale Stakes (Gr. II)-Zweiten **Twyla Tharp** (Sadler's Wells), der Mutter der großen Rennstute **The Fugue** (Dansili).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

NKOSIKAZI

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Ovrevoll, 27. Juni**
**Oslo Cup - Gruppe III, 57000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m**

PRIVILEGIADO (2016), H., v. Sea the Moon - Scarlett's Pride v. Singspiel, Bes.: Stall Bright Side of Life, Zü.: Elevage Haras de Bourgeauville, Tr.: Niels Petersen, Jo.: Oliver Wilson

2. Learn by Heart (Frankel), 3. Pas de Secrets (High Chaparral), 4. Victor Kalejs, 5. Bokan, 6. Silver Falcon, 7. Freestyler, 8. Smooth Escape, 9. Our Last Summer, 10. High as a Kite • 1 3/4, 1/2, 1 3/4, 5, 1 1/2, 1/2, 3/4, 1/2, 3/4 • Zeit: 2:31,00 • Boden: gut



Privilegiado kommt zu seinem ersten Gruppe-Sieg. Foto: Courtesy by hesteguiden

 Seine Stellung als eines der besten Pferde in Skandinavien unterstrich **Privilegiado** mit seinem ersten Gruppe-Sieg. Der vorjährige Sieger im Norsk Derby (LR) hatte Anfang des Jahres erstmals großes internationales Parkett betreten, war dreimal in Meydan am Start, wobei immerhin ein dritter Platz in den Dubai Millennium Stakes (Gr. III) herausprang. Im Vorfeld des Oslo Cups war er zweimal im dänischen Klampenborg am Start, enttäuschte in beiden Fällen, doch ließ er diese Leistungen diesmal deutlich hinter sich.

 Er kommt aus Frankreich, kostete dort bei Arqana als Jährling 67.000 Euro und ist jetzt Gruppe-Sieger Nummer sechs für seinen Vater **Sea The Moon** (Sea The Stars). Die Mutter **Scarlett's Pride** (Singspiel) hat drei Rennen gewonnen, in Frankreich und Kanada, 2006 lief sie für Trainer **Nicolas Clement** einmal in Hannover und war in einem Listenrennen über 1400 Meter Zweite. Sie hat noch vier andere Sieger auf der Bahn, darunter den guten Steher Libello (Archipenko), der insgesamt acht Rennen gewonnen, inklusive 2020, vor einigen Monaten Dritter im Grand Prix (LR) in Cagnes-sur-mer war, Dritter auch im Prix de Barbeville (Gr. III). Nach hinten heraus ist es eine starke internationale Familie mit Cracks wie **Hernando** (Niniski) und **Johann Quatz** (Sadler's Wells). Im **Gestüt Schlenderhan** ist die Linie seit einigen Jahren angesiedelt, hat sich dort durch

 die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Well Timed** (Holy Roman Emperor) hervorgetan.



PRIVILEGIADO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Curragh, 28. Juni**
**Greenlands Stakes - Gruppe II, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m**

SPEAK IN COLOURS (2015), H., v. Excelebration - Maglietta Fina v. Verglas, Bes.: Mrs. C. C. Regalado-Gonzalez, Zü.: Scuderia Archi Romani, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Shane Crosse

2. Forever in Dreams (Dream Ahead), 3. Buffer Zone (BAted Breath), 4. Smash Williams, 5. Gustavus Weston, 6. Make a Challenge, 7. Queen Jo Jo, 8. Chessman, 9. All the King's Men

K, K, 1 1/4, 3/4, 1 1/4, 1, 3/4, 11

Zeit: 1:11,22 • Boden: gut

 Es war der dritte Start innerhalb von 15 Tagen für **Speak in Colours**, der ein hartes und dankbares Pferd ist, im Januar noch in Saudi-Arabien gelaufen ist, aktuell respektabler Fünfter in den Diamond Jubilee Stakes (Gr. I) war. Jetzt schaffte er seinen dritten Gruppe-Sieg, zuvor hatte er über 1200 Meter bereits die Renaissance Stakes (Gr. III) und die Phoenix Sprint Stakes (Gr. III) gewonnen.

 Sein Vater **Excelebration** (Exceed and Excel) steht inzwischen in Marokko, sein bisher bester Nachkomme ist der Gr. I-Sieger **Barney Roy**. Speak in Colours ist Erstling seiner Mutter, die fünf Rennen gewonnen hat, noch siegreiche jüngere Stuten von **Nathaniel** und **Brazen Beau** gebracht hat, ein Jährlingshengst hat **Muhaarar** als Vater. Sie ist Schwester des vierfachen Gruppe-Siegers **Tullius** (Le Vie Die Colori) aus der direkten Linie von **Monsagem** (Nureyev), der im **Gestüt Franken** als Deckhengst tätig war.



SPEAK IN COLOURS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Curragh, 28. Juni**
**Pretty Polly Stakes - Gruppe I, 20000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m**

MAGICAL (2015), St., v. Galileo - Halfway to Heaven v. Pivotal, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier &amp; Michael Tabor, Zü.: Orpendale, Chelston &amp; Wynatt, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Seamie Heffernan

 2. Cayenne Pepper (Australia), 3. Fleeting (Zoffany), 4. True Self, 5. Roca Roma • 4 1/2, 1 3/4, 3 1/2, 6 1/2  
 Zeit: 2:12,29 • Boden: gut


Magical. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Ein besserer Arbeitsgalopp für **Magical**, die man eigentlich in diesem Frühjahr in der Zucht erwartet hatte, doch entschlossen sich die Verantwortlichen, noch ein weiteres Jahr im Rennstall anzuhängen, auch wenn schon **No Nay Never** als ihr Partner vorgesehen war. Es war dann der erwartete Beginn der Fünfjährigen-Karriere, doch handelte es sich, mit Ausnahme der Siegerin, auch um ein wenig aufregend besetztes Gruppe I-Rennen. Für Magical war es der zehnte Erfolg, der fünfte auf höchster Ebene, der Tattersalls Gold Cup (Gr. I), die Champion Stakes (Gr. I), die Irish Champion Stakes (Gr. I) und die British Champions Fillies & Mare Stakes (Gr. I) stehen ansonsten in ihrer Rekordliste. Die „King George“ nannte ihr Trainer als nächstes Ziel.

Magicals Pedigree spricht für sich selbst. Sie ist rechte Schwester von **Rhododendron**, Gr. I-Siegerin in den Fillies' Mile Stakes und den Lockinge Stakes, zudem mehrfach auf dieser Ebene platziert, so als Zweite in den Irish Oaks und den englischen 1000 Guineas. Mit **Flying the Flag** ist ein weiterer Bruder Gruppensieger. **Halfway to Heaven** hat bislang ausschließlich Nachkommen von **Galileo** gebracht, eine dreijährige Stute stammt wieder von ihm ab, wie auch ein Jährlingshengst. Sie ist selbst dreifache Gr. I-Siegerin, war in den Irish 1000 Guineas, den Nassau Stakes und den Sun Chariot Stakes erfolgreich. Sie ist eine Schwester der Gr.-Sieger Theann (Rock of Gibraltar) und **Tickled Pink** (Invincible Spirit), die Mutter **Cassandra Go** (Indian Ridge) hat drei Gr.-Rennen, darunter die King's Stand Stakes (damals Gr. II) für sich entscheiden können. Aktuelle Cracks aus der weiteren Familie sind der Melbourne Cup (Gr. I)-Sieger **Cross Counter** (Teofilo) und der Richmond Stakes (Gr. II)-Sieger **Land Force** (No Nay Never), der als Deckhengst aufgestellt wurde.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)
**Saint-Cloud, 28. Juni**
**Prix du Muguet - Gruppe II, 90000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m**

PERSIAN KING (2016), H., v. Kingman - Pretty Please v. Dylan Thomas, Bes.: Ballymore &amp; Godolphin, Zü.: Dayton Investements, Tr.: André Fabre, Jo.: Pierre-Charles Boudot • 2. Pretreville (Acclamation), 3. Skalleti (Kendargent), 4. We Ride the World, 5. Suphala

 1 1/4, 3/4, 1 1/4, 3 1/2  
 Zeit: 1:39,09 • Boden: gut bis weich

 ▶ **Klick zum Video**


Persian King. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Nach über einjähriger Pause hatte **Persian King** am 10. Juni in Chantilly sein Comeback in einem Listennenrennen gegeben, da musste er sich mit einem zweiten Platz zufrieden geben. Das Rennen dürfte ihn aber weitergebracht haben, denn im „Muguet“ zeigte er sich deutlich verbessert, gewann von der Spitze aus mit viel Kampfgeist. Er hatte im vergangenen Jahr die Poule d'Essai

des Poulains (Gr. I) gewonnen und war im Prix du Jockey Club (Gr. I) Zweiter hinter **Sottsass** (Siyouni) gewesen.

Zweijährig lief er noch im alleinigen Besitz von Ballymore Thoroughbred Limited, im Winter 2018/2019 erwarb **Godolphin** einen 50prozentigen Anteil an dem Hengst. Hinter dem Decknamen Ballymore steht Diane Wildenstein, die Tochter von Alec Wildenstein. Und Persian King vertritt auch eine alte **Wildenstein**-Familie. Er stammt aus dem ersten Jahrgang des Juddmonte-Hengstes **Kingman** (Invincible Spirit), ist einer von zehn Gr.-Siegern von ihm.

Die Mutter **Pretty Please** hat dreijährig ein Rennen gewonnen, sie ist Schwester des Prix Ganay (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes **Planteur** (Danhill Dancer), der zudem in mehreren Gr. I-Rennen platziert war. Er steht inzwischen im Haras du Grand Courgeon in Frankreich. Ein weiterer Bruder ist der in Australien auf Listenebene erfolgreiche Pilote d'Essai (Oasis Dream). Die nächste Mutter Plante Rare (Giant's Causeway) ist Halbschwester zu drei Gr.-Siegern, Policy Marker (Sadler's Wells), Pushkin (Caerleon) und Place Rouge (Desert King) aus der Familie von **Peintre Celebre** (Nureyev). Pretty Please hat noch eine drei Jahre alte **Australia**-Stute.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Way to Paris. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sandra Scherning

### **Saint-Cloud, 28. Juni**

**Grand Prix de Saint-Cloud – Gruppe I, 240000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m**

WAY TO PARIS (2013), H., v. Champs Elysees – Grey Way v. Cozzene, Bes.: Paolo Ferrario, Zü.: Grundy Bloodstock, Tr.: Andrea Marcialis, Jo.: Pierre-Charles Boudot

2. Nagano Gold (Sixties Icon), 3. Ziyad (Rock of Gibraltar), 4. Folamour, 5. Old Persian

H, K, 6, 3

Zeit: 2:29,98

Boden: gut bis weich

» **Klick zum Video**

Der Veteran **Way to Paris** kam alles andere als unerwartet zu seinem ersten Gruppe I-Sieg, denn er hatte in diesem übersichtlich besetzten Grand Prix die beste aktuelle Form vorzuweisen. Es war seit dem 11. Mai bereits sein vierter Start, zweimal war er Zweiter gewesen, zuletzt zu **Sottsass** (Siyouni) im Prix Ganay (Gr. I), davor hatte er den Grand Prix de Chantilly (Gr. II) gewonnen. Einige Erwartungen waren in den Godolphin-Vertreter **Old Persian** (Dubawi) gesetzt worden, doch war dieser beim ersten Start nach längerer Pause noch nicht soweit.

50.000gns. hatte Way to Paris als Jährling bei Tattersalls gekostet. Sein Vater **Champs Elysees**

(Danehill), der vorletztes Jahr eingegangen ist, hat gerade in jüngerer Zeit wieder eine Reihe besserer Pferde auf der Bahn gehabt. In Deutschland ist natürlich die aktuelle Gr.-II-Siegerin **Durance** zu nennen. Die Mutter **Grey Way** (Cozzene), deren letzter Nachkomme Way to Paris war, hat den Premio Lydia Tesio (Gr. II) gewonnen, sie hat auch den Deckhengst **Distant Way** (Distant View) gebracht, Sieger im Premio Presidente della Repubblica (Gr. I) und im Premio Ribot (Gr. II), sowie Cima de Pluie (Singspiel), erfolgreich im Premio Ambrosiano (Gr. III). Unter der dritten Mutter steht auch der Name von Redattore (Roi Normand), Gr. I-Sieger in Nord- und Südamerika, ein erfolgreicher Deckhengst.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **WAY TO PARIS**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### **MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Mailand, 28. Juni**
**Gran Premio di Milano - Gruppe II, 202400 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m**

DURANCE (2016), St., v. Champs Elysees - Djidda v. Lando, Bes. u. Zü.: Gestüt Ebbesloh, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Lukas Delozier

2. Royal Julius (Royal Applause), 3. Quest the Moon (Sea the Moon), 4. Brasilian Man, 5. Presley, 6. Time to Choose, 7. Blue Sky Dreamer

H, 1 1/4, H, 12, 2, 2 1/2

Zeit: 2:01,40 • Boden: gut



Durance. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Zu den Wundern dieser Zeit zählt die Ankündigung des italienischen Rennsports, die Dotierungen in den tragenden Rennen des Landes trotz der Coronapandemie in bisheriger Höhe auszu zahlen. Wobei dies, wenn wir denn richtig informiert sind, bisher zwar geschehen ist, aber stets verspätet, oft erst ein Kalenderjahr nach dem eigentlichen

Ereignis. Während also alle europäischen Rennsportländer die Dotierungen herunterschrauben, bleibt Italien standhaft – man kann es eigentlich gar nicht glauben.

So wird denn der Erfolg von **Durance** in diesem Gruppe II-Rennen mit 92.000 Euro honoriert, so vermerkt es zumindest der Galopper-Dachverband bei dem Pferd. Zum Vergleich: In einem Gruppe II-Rennen zeitgleich in Saint-Cloud gab es 51.300 Euro für den Besitzer des Siegers. Über die Preisgelder in deutschen Gruppe-Rennen soll hier besser nicht geschrieben werden.

Es war mithin nicht unlogisch, dass gleich zwei hiesige Pferde den Weg über die Alpen angetreten hatten, beide waren zuvor in Baden-Baden Kopf-Kopf über die Linie gekommen. Doch diesmal wurden die Plätze vertauscht, Durance konnte den Spieß gegenüber **Quest the Moon** umdre-

hen, doch hatte dieser im Windschatten der Stute nicht das beste Rennen, wurde auch nur Dritter.

Durance ist eine beständige und harte Stute. Nach ihrem Sieg in der Mehl Mühlens-Trophy (Gr. III) vor einem Jahr in Hamburg war sie Dritte im Henkel-Preis der Diana (Gr. I), dann viermal in Folge Zweite, u.a. in den E P Taylor Stakes (Gr. I). Der Sieg jetzt war also wohl verdient. Sie besitzt Engagements für die anstehenden Gruppe I-Rennen in Deutschland, der Grosse Dallmayr-Preis (Gr. I) am 26. Juli ist sicher ein Thema. Dort trifft sie sicher auf Quest the Moon, aber auch das Team des Zweitplatzierten **Royal Julius** (Royal Applause) äußerte die Absicht, nach München zu reisen.

Durance ist der zehnte Nachkomme ihrer Mutter **Djidda**, die selbst nicht am Start war, aber bisher eine ganze Reihe von besseren Pferden gebracht hat. Gruppe III-Sieger in Hamburg war **Dabbitse** (Soldier Hollow), der danach nach Hong Kong verkauft wurde, dort aber nicht an den Start kam und in einer bewegenden Aktion wieder nach Deutschland zurückgebracht wurde. **Dextera** (Royal Dragon) war Listensiegerin in den USA, **Devilish Lips** (Königstiger) konnte sich auf Listenebene mehrfach platzieren, sie ist Mutter von **Dragon Lips** (Footstepsinthesand, Sieger in der Meilen-Trophy (Gr. II) und im Dr. Busch-Memorial (Gr. III) sowie der Listensiegerin **Dynamic Lips** (Excellent Art), die auch Dritte in den German 1000 Guineas (Gr. II) war. Listenplatzierte Produkte der Djidda sind **Drejö** (Mastercraftsman), **Diaccia** (High Chaparral) und **Dragon Days** (Royal Dragon). Diaccia wurde in die **Ebbesloher** Herde übernommen, aber es gibt auch noch jüngere Töchter der Djidda, die drei Jahre alte **Democracy** (Areion) war Zweite im Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III), zog sich in den German 1000 Guineas (Gr. II) allerdings eine Verletzung zu, zweijährig ist **Djetties Beach** (Soldier Hollow). Djidda wurde bei der BBAG-Herbstauktion 2018 tragend von **Adlerflug** an das Castletown Stud von Joe Hernon verkauft, im Frühjahr darauf kam eine Stute zur Welt.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

DURANCE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



f “like” us on Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche

**Turf-Times**  
28. Juni um 18:18

Die Reise nach Italien hat sich für Durance, Trainer Peter Schiergen, Jockey Lukas Delozier und das Gestüt Ebbesloh gelohnt. Gr. II-Sieg im Grand Premio di Milano 🙌!!

Das Rennen: <https://www.turf-times.de/.../2020-06-28-mailand-5-r-gran-pre...>

#galoppdeutschland #turf #turf-times #pferde #pferderennen #pferderennbahn #galopprennsport #pferderennsport #horses #thoroughbreds #vollblut #vollblutzucht #deckhengst #stallion #auktion #bbag #wetten #blacktype #jockey #rennreiter #championjockey #deutschergalopp #deutschesderby #preisderrdiana #racebets #racebetspodcast #podcast #galoppnewsletter



1.572 Aufrufe

**Gestüt Ebbesloh**  
28. Juni um 18:10 · Seite gefällt mir

Durance gewinnt den Gran Premio de Milano 🙌🙌🙌

189 3 Kommentare 3 Mal geteilt

**Sebastian Stepke** Na super Glückwunsch zu diesem Erfolg und macht weiter so 🙌🙌  
Gefällt mir · Antworten · 2 Tag(e)

**Sandra Rübél** Ach was? Herzlichen Glückwunsch!  
Gefällt mir · Antworten · 2 Tag(e)

**Jürgen Meyer** Glanzritt von Delozier  
Gefällt mir · Antworten · 4 Tag(e)

**Mailand, 28. Juni**

**Premio Carlo Vittadini** - Gruppe III, 80300 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

RUNNYMEDE (2016), W., v. Dansili - Indication v. Sadler's Wells, Bes.: Stall Salzburg, Zü.: Juddmonte, Tr.: Sarah Steinberg, Jo.: Rene Piechulek

2. Out of Time (Sakhee's Secret), 3. Mission Boy (Paco Boy), 4. Pensiero d'Amore, 5. Beautiful Vintage, 6. Vil-labate, 7. Fulminix, 8. Siberius

2 1/4, 1 1/2, 2 1/4, 3/4, N, 3/4, 4 1/2

Zeit: 1:35,20 • Boden: gut

» **Klick zum Video**

Für 75.000gns. war **Runnymede** im Februar 2019 bei Tattersalls aus dem Angebot von Juddmonte ein für diese Auktion durchaus anspruchsvoller Kauf. Er hatte erst kurz zuvor seine Maidenschaft abgelegt, auf der Sandbahn im französischen Pornichet, im Training war er da bei **Henri-Francois Devin** gewesen. Erworben wurde er auch als Partner in der Morgenarbeit für **Quest the Moon** (Sea The Moon), doch hat er dann auch mehrfach gezeigt, dass er selbst über Klasse verfügt. Er siegte für den **Stall Salzburg** in Lyon-Parilly und in den Swiss 2000 Guineas in Dielsdorf, war auch Vierter im Derby-Trial (Gr. III) in Baden-Baden. Später im Jahr war die Form etwas weg, doch über Winter wurde er kastriert, was möglicherweise zu einer weiteren Leistungssteigerung beigetragen hat. Anfang Juni gewann er ein Listenrennen über 1850 Meter in Köln, kam jetzt zu seinem bisher wichtigsten Sieg gegen ausschließlich italienische Konkurrenz.

Er ist ein Sohn des hoch erfolgreichen **Dansili** (Danehill), der mit 24 Jahren seinen Ruhestand im Banstead Manor Stud nahe Newmarket genießt. Die Mutter **Indication** (Sadler's Wells) hat dreijährig ein Rennen gewonnen. Sie ist Mutter auch von Stipulate (Dansili), Listensieger in England, dort auch mehrfach Gr.-platziert über Distanzen um die Meile herum, Listensieger auch in Australien. Indication ist Schwester der Gr.-Sieger Stronghold (Danehill) und **Convey** (Dansili) sowie der Listensiegerin Take The Hint (Montjeu). Die dritte Mutter ist die Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I)-Siegerin All At Sea (Riverman).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

DURANCE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



RUNNYMEDE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



“like” us on  
**Facebook**

**Unsere Top-Klicks  
der letzten Woche**

**Turf-Times**  
5 Std. · 🌐

⋮

Boscaccio macht eine gute Figur auf dem Söderhof!

Söderhof ist hier: Söderhof.  
18. Juni um 19:16 · Walsrode · 🌐

👍 Seite gefällt mir

Heute haben wir mit Boscaccio mal ein spontanes Fotoshooting gemacht 🥰

👍 🥰 🍷 161

3 Kommentare 1 Mal geteilt

**Susi Jansen** Ein prachtvoller Kerl! Schön, dass man ihn mal wieder sieht! ❤️❤️

Gefällt mir · Antworten · 5 Std.

**Karla Mann Ui**, sieht toll aus 🌟

Gefällt mir · Antworten · 5 Std.

**Leopardstown, 01. Juli**

**Derrinstown Fillies Stakes** - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m

KNOW IT ALL (2017), St., v. Lord Kanaloa - Common Knowledge v. Rainbow Quest, Bes.: Qatar Racing, Zü.: Qatar Bloodstock, Tr.: John P. Murtagh, Jo.: Ben Coen  
2. Celestial Object (Galileo), 3. Ridenza (Sea the Stars), 4. Amma Grace, 5. Faire Croire, 6. Schrodgers Mistake, 7. So WOrderful, 8. Tango, 9. Apricot Moon

2 1/4, 1 1/4, 1, 3/4, H, k, 4 1/2, 3/4

Zeit: 1:42,41 • Boden: gut

Aus der eigenen Zucht von Qatar Bloodstock kommt **Know It All**, die schon zweijährig einige bessere Leistungen gezeigt hatte. Sie hat bei vier Starts auf dem Curragh über 1400 Meter gewonnen, war dort auch Dritte in den Weld Park Stakes (Gr. III). Beim Jahreseinstand war sie in den mit 15 Stuten stark besetzten Leopardstown Fillies Trial Stakes (Gr. III) Zweite, sprang jetzt noch eine Treppe höher.

Ihr Vater ist der auf der Shadai Stallion Station für umgerechnet 165.000 Euro stehende **Lord Kanaloa** (King Kamehameha), Vater u.a. der Spitzenstute **Almond Eye**. Ihre Mutter **Common Knowledge** war nicht am Start, sie ist auch Mutter der Flying Five Stakes (Gr. III)-Siegerin Astrophysical Jet (Dubawi) und der Listensiegerin Coral Wave (Rock of Gibraltar). Ein Bruder der Mutter ist der dreifache Gr. II-Sieger und Deckhengst Blueprint (Generous). Die dritte Mutter ist die herausragende Renn- und Zuchtstute **Highclere** (Queens Hussar).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**KNOW IT ALL**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

# Ihre Kunden lesen Turf-Times

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA und in Deutschland.  
Turf-Times geht jede Woche an rund 4.000 Entscheider der internationalen Vollblut-Szene.

### Leopardstown, 01. Juli

**Amethyst Stakes** - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

SINAWANN (2017), H., v. Kingman . Simawa v. Anabaa, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Michael Halford, Jo.: Ronan Whelan

2. Confidence High (Kodiac), 3. New World Tapestry (War Fornt), 4. Dalvey, 5. Masteroffoxhounds, 6. Celtic High King, 7., So Suave • 1, 3/4, kK, 2, 3/4, 2

Zeit: 1:41,54 • Boden: gut

Ein sicherer Sieg des klaren Favoriten **Sinawann**, der auch mit solider Gesamtform an den Start gekommen war. Nach seinem Debütsieg auf dem Curragh war er in den Champions Juvenile Stakes (Gr. II) auf der Meile nur dem Derbykandidaten **Mogul** (Galileo) unterlegen. Und auch beim Jahreseinstand in den Irish 2000 Guineas (Gr. I) lief er als Sechster durchaus respektabel.

Er ist ein weiterer Gruppensieger für seinen Vater **Kingman** (Invincible Spirit), aktuell Vater des St. James's Palace Stakes (Gr. I)-Siegere **Palace Pier**.

Die Mutter **Simawa** (Anabaa) war Dritte in einem Listenrennen in Limerick, sie ist Mutter auch der Listensiegerin und der Gr. III-Dritten Silwana (Peintre Celebre). Bisher Gr. - bzw. listenplatziert waren Summaya (Azamour) und Simsir (Zoffany), eine Jährlingsstute hat **Gleneagles** als Vater. Simawa ist Schwester des vierfachen Gr. I-Siegere und Deckhengste **Sinndar** (Grand Lodge).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Goken stellte seinen ersten Gruppe-Sieger. Foto: Haras de Colleville

sieben haben bereits gewonnen, jetzt stellte er in diesem Sprint für den Nachwuchs gleich die beiden Erstplatzierten. Exakt diesen Prix du Bois (Gr. III) hatte er 2014 gewonnen, im Jahr darauf auch noch den Prix Texanita (Gr. III), fünfjährig war er u.a. Dritter in den King's Stand Stakes (Gr. I).

**Livachope**, die die Farben ihres Züchters trägt und von **Jane Soubagne** in La Teste trainiert wird, hatte Mitte Mai in Chantilly gewonnen, dann dort auch den Prix La Fleche (LR), kam jetzt zu ihrem dritten Treffer bei ebenso vielen Starts. Sie ist Erstling der **Laia Chope** (Soave), die bei 28 Starts ein Rennen gewann, zumindest einmal Dritte auf Listenebene war. Sie hat noch eine Jährlingsstute von Captain Chop. Blacktype findet man im Pedigree ansonsten nur spärlich, Cosachope (Soave), der in der Familie auftaucht, hatte 2016 den Prix du Bois (Gr. III) für sich entscheiden können, auf dieses Rennen haben die Chopard-Pferde offensichtlich ein Abonnement. Der vom Gestüt Etzean gezogene **Soave** (Dashing Blade), ein mehrfacher Gr.-Sieger und respektabler Vererber in Frankreich, hat natürlich zusätzliche Schnelligkeit in diese Linien gebracht.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

#### SINAWANN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



#### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### Longchamp, 02. Juli

**Prix du Bois** - Gruppe III, 56000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1000m

LIVACHOPE (2018), St., v. Goken - Laia Chope v. Soave, Bes. u. Zü.: Alain Chopard, Tr.: Jane Soubagné, Jo.: Anthony Crastus

2. Axdavali (Goken), 3. Princesse de Saba (Dariyan), 4. Citadelle, 5. Pom Malpic, 6. What's Up 3/4, 1, 4, 1 1/4, • Boden: gut bis weich

» **Klick zum Video**

Der im Haras de Colleville in Frankreich stehende Deckhengst **Goken** (Kendargent) hat wenig Zeit gebraucht, um sich mit seinem ersten Jahrgang zu profilieren. 61 Nachkommen hat der einstige gute Flieger unter den jetzt Zweijährigen,

#### LIVACHOPE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



#### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



## STALLIONNEWS

## Manduro eingegangen



Manduro. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

„Er war das beste Pferd, das ich je trainiert habe. Und das mit weitem Abstand.“ Das hat Andre Fabre einmal über **Manduro** (Monsun) gesagt. Ob der französische Meistertrainer seine Meinung inzwischen geändert hat, können wir nicht sagen, aber es war zu jener Zeit, in der der Hengst von Sieg zu Sieg eilte, schon eine Aussage. Und er hatte noch hinzugefügt: „Mit ihm war nichts

unmöglich.“ Am Samstag ist dieser Manduro, fraglos eines der besten Pferde der deutschen Vollblutzucht, nach einer Herzattacke im Haras du Logis in der Normandie eingegangen.

Rolf Brunner aus Rheinau hat ihn gezogen, bei der BBAG-Jährlingsauktion 2003 ist er für 130.000 Euro über die IVA von Rüdiger Alles an Georg von Ullmann gegangen, in dessen Farben sollte er zunächst für Peter Schiergen seine Rennkarriere bestreiten. Zweijährig gewann er bei zwei Starts den Preis des Winterfavoriten (Gr. III), konnte dreijährig erst spät herausgebracht werden, siegte noch im Preis der Einheit (Gr. III). Dann wechselte er zu Andre Fabre, für den er vierjährig den Prix d'Harcourt (Gr. II) gewann, dann mehrere Male auf Gr. I-Ebene platziert war. Seine herausragende Saison hatte er fünfjährig, da blieb er bei fünf Starts ungeschlagen, gewann u.a. den Prix d'Ispahan (Gr. I), die Prince of Wales's Stakes (Gr. I) und den Prix Jacques le Marois (Gr. I). Dieser führte über die Meile, doch Fabre sattelte ihn vier Wochen später im Prix Foy (Gr. II) über 2400 Meter, den gewann er ebenfalls. In der Vorbereitung auf den „Arc“ zog er sich jedoch eine Verletzung zu und musste seine Rennlaufbahn beenden. Bei

18 Starts konnte er zehn Rennen gewinnen, wurde 2007 von den internationalen Handicappern als bestes Pferd der Welt eingestuft.

Im Sommer 2007 hatte sich Scheich Mohammed die Deckrechte an Manduro gesichert, 23 Millionen Euro soll er damals bezahlt haben, die „Racing Post“ wiederholte die Summe dieser Tage. 2008 begann er seine Deckhengstkarriere im Kildangan Stud in Irland, für einen Tarif von 40.000 Euro. 2009 wechselte er in das Dalham Hall Stud nach England, kam dann noch einmal drei Jahre nach Irland zurück, bevor er 2013 in die Normandie wechselte, wo er zuletzt für eine Decktaxe von 7.000 Euro stand. Zwanzig Gruppe-Sieger hat er bisher gezeugt, auf Gr. I-Ebene waren in Europa Charity Line, Mandaeon, Ribbons, der ebenfalls im Haras du Logis aufgestellte Ultra und Vazirabad erfolgreich, zudem aus seiner Shuttle-Zeit Braco Forte in Brasilien. Für die deutsche Zucht hat er zwei Gr.-Sieger gebracht, Kolonel und Meerjungfrau, zudem ist er Vater des Badener Gr. III-Siegers Soul Train. Er schiebt sich mehr und mehr als Vater erfolgreicher Mutterstuten in den Vordergrund, aus seinen Töchtern stammen u.a. die 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Billesdon Brook (Champs Elysees), Billesdon Bess (Dick Turpin), die aktuelle Hardwicke Stakes (Gr. II)-Siegerin Fanny Logan (Sea The Stars) und Trais Fluors (Dansili). Coplaw, die aus der Röttgener A-Linie stammende Mutter der beiden „Billesdon“-Stuten, wurde letztes Jahr bei Tattersalls tragend von Kingman für 2,1 Millionen gns. an Coolmore verkauft.

Ihre eigene Auktionsgeschichte sollte auch Mandellicht (Be My Guest) schreiben. 2007 schickte sie Rolf Brunner über Ronald Rauscher tragend von Monsun zu Tattersalls, für drei Millionen Guineas wurde die damals 13jährige an Darley verkauft. Doch viel Freude hatten die neuen Eigner mit ihr nicht, von den fünf Fohlen, die sie noch brachte, kamen nur zwei zu Siegen und dies in kleinen Rennen. Manduros Schwester Mandela (Acatenango) hingegen, Listensiegerin und Dritte im Preis der Diana (Gr. I), ist inzwischen eine hoch erfolgreiche Mutterstute in Japan, hat drei Black Type-Sieger auf der Bahn, darunter den Gr. I-Sieger World Premiere (Deep Impact) und den zur Spitze des dortigen Dreijährigen-Jahrgangs zählenden Weltreisende (Dream Journey). In Deutschland ist diese lange im Gestüt Wittekindshof angesiedelte Familie derzeit nicht mehr existent. Ihren Ursprung hatte sie in der 1966 von Walther Jacobs eingeführten Mariapolis (Acropolis), die er später an Hans-Hugo Miebach abgab.

## Kew Gardens wird Deckhengst



Kew Gardens nach dem Sieg in der Queen's Vase mit Trainer Aidan O'Brien. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Der klassische Sieger **Kew Gardens** (Galileo) hat seine Rennkarriere beendet und wird eine Deckhengst-Box in einem der National Hunt-Gestüte von Coolmore in Irland beziehen. Bei 17 Starts hat der Fünfjährige fünf Rennen gewonnen, dreijährig den Grand Prix de Paris (Gr. I), das Doncaster St. Leger (Gr. I) und die Queen's Vase (Gr. II). Im vergangenen Jahr verwies er Stradivarius (Sea The Stars) im British Champions Long Distance Cup (Gr. II) mit Nase-Vorsprung auf Rang zwei. Das war auch sein letzter Rennbahnauftritt. Seine Mutter Chelsea Rose (Desert King) war Sieger in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I).

### VERMISCHTES

## Corona-News aus GB

In Großbritannien müssen Jockeys ab sofort die Gesichtsmasken nicht mehr während des Rennens tragen. Dieser Mund- und Nasenschutz ist aber unverändert vor und nach dem Rennen obligatorisch. Ab diesem Samstag dürfen auch die Besitzer der startenden Pferde wieder auf die Bahn, zunächst probeweise und unter strengen Auflagen. So dürfen sie erst 45 Minuten vor dem Start ihres Pferdes auf die Bahn kommen und haben diese spätestens eine Stunde nach dem Rennen auch wieder zu verlassen. Sie müssen auch in einem abgeteilten Bereich bleiben, dürfen keinen Kontakt zu den Trainern, Offiziellen und den Medien haben.

In Leicester wurden am Dienstag Rennen abgehalten, obwohl die Stadt auf Grund einer Vielzahl neu aufgetretener Corona-Fälle in den Lockdown-Status zurückgekehrt war. Mehrere Trainer erklärten daraufhin ihre Pferde zu Nichtstartern, zudem mussten die Rennen mit der Flagge gestartet werden, da nur vier Starthelfer zum Dienst angetreten waren. In Leicester hatte es in den letzten 14 Tagen eintausend neue Corona-Fälle gegeben, bereits geöffnete Schulen wurden wieder geschlossen. Die örtlichen Gesundheitsbehörden hatten bezüglich der Abhaltung der Rennen jedoch keine Bedenken.

## WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

### Degas



Degas (li.) gewinnt am Montag knapp gegen Ramazotti. Foto: Dr. Jens Fuchs

Edgar Degas, bürgerlich Hilaire Germain Edgar de Gas (\* **19. Juli 1834** in **Paris**; † **27. September 1917** ebenda), war ein französischer **Maler** und **Bildhauer**. Er wird häufig zu den **Impressionisten** gezählt, mit denen er gemeinsam ausstellte. Seine Gemälde unterscheiden sich jedoch von denen des Impressionismus unter anderem durch die exakte Linienführung und die klar strukturierte **Bildkomposition**. Einerseits schuf Degas zahlreiche **Porträts**, andererseits konzentrierte er sich auf einige wenige Bildthemen, die er immer wieder variierte: das Ballett, Jockeys und Pferde, das Pariser Nachtleben sowie Frauen bei der Körperpflege. Er widmete sich der **Ölmalerei** und **grafischen Techniken** ebenso wie der **Pastellmalerei**, in der er es zu außergewöhnlicher Meisterschaft brachte. Seine Plastiken zeigen eine neue Auffassung von **Skulptur**.

## PFERDE

## Klassischer Sieg für Brümmerhof



Nordic (re.) gewinnt die Norsk 2000 Guineas. Foto: www.ovrevoll.no

Der vom Gestüt Brümmerhof gezogene **Nordic** (Gleneagles), ein 150.000 Euro-Jährling der BBAG, gewann am Samstag im norwegischen Ovrevoll die Norsk 2000 Guineas unter Sandro De Paiva gegen Royal Ambition (Anjaal) und Sir Leo (Sir Prancealot). Es war beim sechsten Start der zweite Sieg von Nordic, den Wido Neuroth für den Stall Perlen trainiert und der zum Kurs von 76:10 zum Zuge kam. Der Sohn der Norwegian Pride (Diktat) hatte letztes Jahr beim Debüt über kurze 830 Meter gewonnen, war 2020 bei zwei Starts zuvor einmal Zweiter geworden. Er ist ein Bruder des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Nordico (Medicean) sowie der Listensieger Nevada (Dubai Destination) und Nordic Flight (Adlerflug).

» [Klick zum Video](#)

Die am gleichen Tag ausgetragenen Norsk 1000 Guineas holte sich die von Patrick Wahl trainierte Silent Knight (Night of Thunder), die aus schwedischer Zucht stammt, unter Carlos Lopez gegen Ascot Brass (Juniper Tree) und Careless Whisper (Barocci). Den Einlauf Silent Knight-Ascot Brass hatte es schon zwei Wochen zuvor in den Svensk 1000 Guineas gegeben.

» [Klick zum Video](#)

## Wangari an Peter Brant verkauft

Die drei Jahre alte **Wangari** (Soldier Hollow) aus der Zucht des Gestüts Park Wiedingen ist in den Besitz von Peter Brants White Birch Farm gegangen. Die auf der BBAG-Herbstauktion von Elizabeth Fabre erworbene Stute hat aktuell den Prix Finlande (LR) gewonnen, wobei die bisherige

Besitzerin auch als Trainerin zeichnete. Wangari soll zukünftig von André Fabre trainiert werden, er betreute sie schon vergangenes Jahr.

Riepegrunder  
jetzt in Hong Kong

Der vom Gestüt Riepegrund gezogene **Bajano** (Pastorius) ist von seinen australischen Besitzern nach Hong Kong verkauft worden und wird dort von C H Yip für David Chan Wai Sung trainiert. Bei der BBAG-Jährlingsauktion 2018 war der jetzt Dreijährige, ein Sohn der Best Moving (Reset) für 61.000 Euro dem australischen Agenten Justin Bahen von Orbis Bloodstock zugeschlagen worden. In Australien hat er für Kris Lees, dann die Trainer Bryan und Daniel Guy keine Rennen, aber drei Trials bestritten. Im März gewann er in Gold Coast ein Trial gegen eine spätere Gr. II-Siegerin, was möglicherweise das Interesse aus Hong Kong geweckt und jetzt zum Export geführt hat.

Hawwaam  
und weitere Silvano-Cracks

Hawwaam (**Silvano**), aktuell der beste Nachkomme des Maine Chance-Deckhengstes auf der Bahn, bleibt in Südafrika auf Erfolgskurs. Der vier Jahre alte Hengst im Besitz von Hamdan Al Maktoum gewann in Turffontein am vergangenen Samstag die World Sports Betting Premier's Champions Challenge (Gr. I) über 2000 Meter. Es war beim 13. Start der zehnte Sieg für Hawwaam aus dem Stall von Mike de Kock, Callan Murray saß im Sattel des heißen Favoriten, der in einem neunköpfigen Feld Soqrat (Epaulette) und Tierra Del Fuego (Skitt Sizzle) auf die Plätze verwies. Die Dotierungen in Südafrika sind deutlich zurückgeschraubt worden, so gab es als Preisgeld für den Sieger auch nur 255.000 Rand (ca. €13.120).

» [Klick zum Video](#)

Tags darauf gab es eine Gr. I-Siegerin für Silvano, als seine Tochter Summer Pudding aus dem Stall von Trainer Paul Peter auch beim siebten Start ihrer Karriere ohne Niederlage blieb. Sie gewann in Greyville die über 2000 Meter führende Woolavington 2000 (Gr. I), ihr zweiter Erfolg auf dieser Ebene nach den S A Fillies Classic (Gr. I). Ihre Mutter Cherry On The Cake (Strike Smartly) war Gr. III-Siegerin.

» [Klick zum Video](#)

Den dritten Gr.-Sieg für einen Nachkommen von Silvano an diesem Wochenende schaffte Silvano's Pride, eine vier Jahre alte Stute, die in Greyville die über 1400 Meter führenden Tibouchina Stakes (Gr. II) für Stuten gewinnen konnte.

## Ancient Spirit weiter auf Erfolgskurs

Weiter auf Erfolgskurs ist der Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II)-Sieger **Ancient Spirit** (Invincible Spirit): Am Samstag gewann der fünf Jahre alte Hengst auf dem Curragh in Irland die Celebration Stakes (LR) über 1600 Meter. Shane Foley saß im Sattel des von Jessica Harrington für Zhang Yue-sheng trainierten Ancient Spirit, der bereits am 10. Juni in Navan die Heritage Stakes (LR) für sich entscheiden konnte.

Er hatte nach dem Klassiker in Köln noch für Schlenderhan und Trainer Jean-Pierre Carvalho das Darley Oettingen-Rennen (Gr. II) gewinnen können, wurde dann im Nachgang der „Arc“-Sale an Yueheng verkauft und wechselte zu Chris Waller nach Australien. Dort kam er jedoch gar nicht klar, wurde nach Irland transferiert, wo er zunächst bei Jim Bolger stand, im Herbst dann zu Jessica Harrington wechselte. Der Bruder des Gr. I-Siegers Alson (Areion) soll jetzt wieder in Gruppe-Rennen an den Start kommen.

## Erfolgreicher BBAG-Kauf

Immerhin 70.000 Euro hatte Manfred Schmelzer für eine damals noch namenlose **Intello**-Stute aus dem Angebot des Haras de l'Hotellerie bei der BBAG-Jährlingsauktion 2019 angelegt. Er taufte sie auf den Namen Noble Heidi. Am Mittwoch gewann die Zweijährige bei ihrem Einstand für Trainer Henk Grewe über 1400 Meter in Compiègne, Andrasch Starke saß im Sattel der zu relativ kurzer Quote zum Zuge kommenden Stute. Sie stammt aus der Familie von Tai Chi (High Chaparral), ihre ein Jahr ältere Schwester Noble Princess (Makfi) steht bei Peter Schiergen, sie konnte sich bisher aber noch nicht profilieren.

## Park Wiedinger Background

Crystal Cliffs (Canford Cliffs), drei Jahre alte Stute im Training bei Graham Motion, belegte am vergangenen Samstag in Churchill Downs/USA Platz zwei in den Regret Stakes (Gr. III) über 1800 Meter. Sie kommt aus der Zucht von M L Bloodstock aus Frankreich, hat dort im vergangenen Jahr in Pau gewonnen. Anschließend wurde sie in die USA exportiert, wo sie Ende Mai in Churchill Downs schon auf kleinerer Ebene erfolgreich war. Sie ist eine Tochter der Lord of England-Tochter **Preciously**, die in Frankreich Dritte auf Listenebene war. Sie kommt aus der direkten Linie des klassischen Siegers Precious Boy (Big Shuffle) aus einer Park Wiedinger Familie.

## Gutes Geld für Aramon

Zu einem sicheren Zwei-Längen-Sieg gegen den Favoriten Petit Mouchoir (Al Namix) kam am Samstag im irischen Tipperary in einem Gr. III-Hürdenrennen der sieben Jahre alte **Aramon** (Monsun) und sorgte damit für den lukrativsten Erfolg eines Pferdes aus deutscher Zucht in den vergangenen Tagen. Der von Willie Mullins trainierte und von Paul Townend gerittene Wallach aus Röttgener Zucht, der zweimal bei der BBAG im Ring war, verdiente für sein Besitzersyndikat 41.300 Euro. Im Dezember 2018 hatte er in Leopardstown bereits ein Gr. I-Hürdenrennen für sich entscheiden können, er lief anschließend etwas unterschiedlich, hatte sich aber zuletzt beim Cheltenham Festival als Zweiter im County Hurdle Handicap (Gr. III) wieder in Erinnerung gebracht. Sein drei Jahre jüngerer Bruder **Aramax** (Maxios) hatte in Cheltenham das Fred Winter Hurdle gewonnen.

## Der ungewöhnliche Great House

Der erste Grasbahnsieg von Donnacha O'Brien als Trainer kam am Montag im irischen Limerick mit einem ungewöhnlichen Pferd zustande. Great House (Galileo), der über 2400 Meter als heißer Favorit gegen 13 Gegner gewann, war eine Art Betriebsunfall, denn er ist, wie wir schon nach seinem zweiten Platz beim Debüt in unserer vorletzten Ausgabe schrieben, am 28. Dezember 2016 geboren.

Gezogen ist er höchst interessant, geht er doch auf die große Schlenderhanerin **Allegretta** (Lombard) zurück, es ist seine dritte Mutter. Great Houses Mutter Anja (Indian Ridge) ist Schwester des Prix du Jockey Club (Gr. I)-Siegers Anabaa Blue (Anabaa). Sein Trainer hält den Hengst im Besitz der Coolmore-Connection für gut genug, in Black Type-Rennen mitzumischen.


"like" us on
  
Facebook
  
Turf-Times? Gefällt mir.
  

<http://www.facebook.com/turftimes>

## Maxios vor Pastorius

Mit immerhin rund 76.000 Euro war das Bro Park Trial am Sonntag auf der gleichnamigen schwedischen Rennbahn dotiert, es geht auf der Sandbahn über 2100 Meter. Das Rennen machten zwei Nachkommen deutscher Hengste unter sich aus, beide werden von Lennart Reuterskiöld trainiert: Mit Jacob Johansen im Sattel gewann der in Schweden gezogene Harry (**Maxios**), deren Mutter Ajdo vor einigen Jahren für Trainer Roland Dzubasz in Bremen gewann. Rang zwei ging an den **Pastorius**-Sohn Tille In Action, er stammt aus einer Tiger Hill-Stute.

## Tiz the Law wird ins Ashford Stud gehen

Tiz the Law (Constitution), aktueller Sieger in den Belmont Stakes (Gr. I), wird nach dem Ende seiner Rennkarriere eine Deckhengstbox im Ashford Stud von Coolmore beziehen. Ein entsprechendes Agreement ist mit dem Besitzer, den Sackatoga Stable getroffen worden. Tiz the Law, der fünf seiner sechs Starts erfolgreich gestaltet hat, wird weiterhin in diesen Farben antreten. Seine Mutter war Gr. II-Siegerin. Trainer Barclay Tagg will ihm seinen nächsten Start in den Travers Stakes (Gr. I) in Saratoga geben. Im Ashford Stud wird er Boxennachbar von den beiden Triple Crown-Siegern American Pharoah (Pioneer of the Nile) und Justify (Scat Daddy).

Auch die Zukunft von Honor A. P. (Honor Code), gerade im Santa Anita Derby (Gr. I) erfolgreich, ist bereits geklärt: Der Dreijährige wird Deckhengst auf der Lane's End Farm. Trainer John Shirreffs wird ihn für das Kentucky Derby (Gr. I) Anfang September vorbereiten, vorher soll er noch einmal laufen.

## Blaublütig gezogen

Zehn Rennen hat **Mecca's Angel** (Dark Angel) in ihrer Karriere in den Farben von David Metcalfe gewonnen, zweimal war sie in den Nunthorpe Stakes (Gr. I) erfolgreich, in den Jahren 2015 und 2016 eine der besten Fliegerinnen Europas. Und sie ist eine rechte Schwester des mehrfachen Gruppe-Siegers und Nachwuchsdeckhengstes Markaz. Was Coolmore für sie nach dem Ende ihrer Rennlaufbahn bezahlt hat, wurde nicht bekannt, es dürfte im Millionen-Bereich gelegen haben. Am Sonntag kam auf dem Curragh ihr Erstling Hudson River (Galileo) erstmals an den Start und der von Aidan O'Brien trainierte Zwei-

jährige erfüllte alle Erwartungen, gewann souverän ein 1400-Meter-Rennen. Es geht jetzt natürlich in die entsprechenden Gruppe-Rennen. Mecca's Angel hat rechte Schwestern von ihm im Jährlings- und Fohlenalter.

## Richtung Ferner Osten

George Strawbridge hat den von Andrew Balding trainierten **Berlin Tango** (Dubawi), der vor einigen Wochen die Unibet Classic Trial Stakes (Gr. III) in Kempton gewonnen hat, nach Hong Kong verkauft. Der aus eigener Zucht stammende Dreijährige, der gerade zum Wallach befördert wurde, hatte danach während Royal Ascot Platz drei in den Hampton Court Stakes (Gr. III) belegt. Er wird eine Box bei Trainer Tony Cruz beziehen.

## Malakeh Dritte in Gr. II-Rennen

Die aus der Zucht des Gestüts Görlsdorf stammende **Malakeh** (Harbour Watch) kam im kanadischen Woodbine zu Platz drei in den mit 177.000 Dollar dotierten Nassau Stakes (Gr. II), einer Stuten vorbehaltenen Prüfung über 1600 Meter. Im sechsköpfigen Feld war die Fünfjährige unter Kazushi Kimura sogar als Favoritin angetreten, musste aber Elizabeth Way (Frankel), die unter Emma-Jayne Wilson für John McCormack gewann, und Another Time (Munnings) vor sich dulden. Die von Graham Motion trainierte Malakeh, ein einstiger BBAG-Jährling, war vor zwei Jahren in den German 1000 Guineas (Gr. II) für Darius Racing Zweite zu Nyaleti (Arch) gewesen.

## Europäische Stuten vorne

In Europa gezogene Stuten machten die Just A Game Stakes (Gr. I), ein mit 250.000 Dollar dotiertes 1600-m-Rennen auf Gras, am Samstag in Belmont Park unter sich aus. Die von Chad Brown trainierte vier Jahre alte Newspaperofrecord (Lope de Vega) setzte sich als Co-Favoritin unter Irad Ortiz jr. gegen Beau Recall (Sir Prancealot) und Uni (More Than Ready) durch. Der einstige 200.000gns.-Jährling von Tattersalls hatte zweijährig den Breeders' Cup Juvenile Fillies (Gr. I) gewonnen, letztes Jahr aber nicht so richtig in Tritt. Anfang Juni hatte sie beim Comeback die Intercontinental Stakes (Gr. III) ebenfalls in Belmont Park gewonnen. Sie kommt aus der direkten Linie des Irish Derby (Gr. I)-Siegers Latrobe (Camelot).

» [Klick zum Video](#)

## INFOS

**Preis von Europa für Deirdre?**

Deirdre vergangenes Jahr in Ascot. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Die japanische Globetrotterin **Deirdre** (Harbiner) steht in der Nennungsliste für den 58. Preis von Europa (Gr. I) am 15. August und soll nach dem Stand der Dinge auch auf diesen vorbereitet werden. Die sechs Jahre alte Stute, die seit geraumer Zeit in England stationiert ist und am Sonntag in den Eclipse Stakes (Gr. I) u.a. gegen Enable (Nathaniel) in Sandown startet, soll Köln als Durchgangsstation zum Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) nutzen. Deirdre hatte vergangenes Jahr in Goodwood die Nassau Stakes (Gr. I) gewonnen, war zudem mehrfach auf Gr. I-Ebene platziert.

**Richtung July Cup**

Mit Stall Namaskars **Namos** (Medicean) plant Trainer Dominik Moser einen Start am 11. Juli im Darley July Cup (Gr. I) über 1200 Meter in Newmarket. Als Jockey könnte William Buick in Betracht kommen. Namos hat in den vergangenen Wochen mit dem Preis der Annette Hellwig Stiftung-Silberne Peitsche und dem Großen Preis der Landeshauptstadt Dresden zwei Gr. III-Rennen gewonnen.

**Zarkavas jüngste Siegerin**

Mit Zaykava (Siyouni) hat am Mittwoch in Compiègne der jüngste aktive Spross der Ausnahmestute **Zarkava** (Zamindar) einen erfolgreichen Rennbahneinstand gegeben. Die Dreijährige aus der Zucht und im Besitz des Aga Khan gewann ohne größere Probleme ein 2000-Meter-Rennen.

Sie ist die jetzt vierte Siegerin ihrer Mutter bei ebenso vielen Startern, herausragend bisher war der Gr. I-Sieger und Deckhengst Zarak (Dubawi). Bei Alan Royer-Dupre steht noch der zwei Jahre alte Zaskar (Sea The Stars).

**Hoppegarten  
Grand Prix im Oktober?**

Der Longines-Große Preis von Berlin (Gr. I), Hoppegartens Premium-Rennen des Jahres, könnte 2020 am 18. Oktober stattfinden. Der August-Termin war bereits vor einigen Wochen gestrichen worden, Köln hat mit dem Preis von Europa (Gr. I) die zeitliche Lücke gefüllt. In Hoppegarten hofft man, im Herbst zumindest eine gewisse Anzahl von Besuchern wieder auf die Bahn lassen zu können. Für den 18. Oktober ist derzeit noch Baden-Baden mit der „Winterkönigin“ im Kalender, dieser Renntag könnte um einen Tag vorgezogen werden.



## PERSONEN

**HK-Lizenz für Badel**

Alexis Badel, 30, der in der Saison 2019/2020 bei einem viermonatigen Aufenthalt in Hong Kong 26 Rennen gewinnen konnte, erhält für die komplette Rennzeit 2020/2021 eine Lizenz. Er wird nach einer entsprechenden Quarantäne bereits Ende August in das dortige Geschehen eingreifen. Ein weiterer Franzose, der die komplette nächste Saison in Hong Kong reiten wird, ist Antoine Hamelin, der bislang dort 16 Siege verzeichnen konnte.

**RENNVORSCHAU NATIONAL**
**Dresden, 04. Juli**
**Großer bwin Sommer Preis**
**Listenrennen, 12.500 €**

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1900m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen
1	<b>1 Itobo</b> , 61 kg  Stall <b>Totti / Hans-Jürgen Gröschel</b> 2012, 8j., F. W. v. Areion - Iowa (Lomitas) 5-4-1-4-4-1(-)-3-2-3	<b>Marco Casamento</b>
2	<b>6 Wonnemond</b> , 60 kg  Stall <b>Frohnbach / Sascha Smrczek</b> 2013, 7j., b. W. v. Areion - Windaja (Surako) 7-7-11-8-2-3-1-4-7-5	<b>Bayarsaikhan Ganbat</b>
3	<b>2 Party Moon</b> , 58 kg  Stall <b>just4turf / Axel Kleinkorres</b> 2016, 4j., F. H. v. Sea The Moon - Partygörl (Sternkönig) 4-1-1	<b>Bauyrzhan Murzabayev</b>
4	<b>8 Sibelius</b> , 57 kg  Art <b>4 Horseracing / Markus Klug</b> 2016, 4j., b. H. v. Pastorius - Shiramiyna (Invincible Spirit) 6-2-3-12-7-4-11-5-8-4	<b>Martin Seidl</b>
5	<b>5 Baccara Rose</b> , 56.5 kg  Galoppgemeinschaft <b>Bad Harzburg / Sascha Smrczek</b> 2015, 5j., db. St. v. Liang Kay - Baccara of Spain (Medicus) 8-8-6-11-3-3-2-6-1-9	<b>Michael Cadeddu</b>
6	<b>3 Moonlight Man</b> , 56 kg  Annette u. Dr. <b>Gerhard Moser / Markus Klug</b> 2016, 4j., Dbsch. H. v. Reliable Man - Moonlight Symphony (Pentire) 1-2-7-5-2-6-2-1-6	<b>Maxim Pecheur</b>
7	<b>4 Desirose</b> , 54.5 kg  Zdenek <b>Kavka / Eva Fabianova</b> 2016, 4j., Bschr. St. v. Santiago - Desimona (Monsun) 4-4-8-4-1-4-5-2-5-3	<b>Filip Minarik</b>
8	<b>7 Silken Mary</b> , 54.5 kg  Stall <b>Wolfswinkel / Friederike Schloms</b> 2015, 5j., b. St. v. Battle of Marengo - Silken Waters (Halling) 1-10-6-6-3-3-4-6-6	<b>Sibylle Vogt</b>

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN >**
**Mülheim, 05. Juli**
**BBAG Diana Trial**
**Listenrennen, 17.000 €**

Für 3-jährige Stuten., Distanz: 2000m

**RACEBETS**
**DAS RENNEN  
DER WOCHE**
**FESTKURS SICHERN >**

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen	Kurs
1	<b>6 Schwesterherz</b> , 58 kg  Eckhard <b>Sauren / Henk Grewe</b> 2017, 3j., b. St. v. Areion - Nouvelle Noblesse (Singspiel) 7-5-2-6-2-4-1	<b>Andrasch Starke</b>	<b>100:10</b>
2	<b>9 Snow</b> , 58 kg  Gestüt <b>Görlsdorf / Markus Klug</b> 2017, 3j., F. St. v. Sea The Moon - Snow Ballerina (Sadler's Wells) 2-6-1	<b>Maxim Pecheur</b>	<b>35:10</b>
3	<b>1 Tabera</b> , 58 kg  Litex <b>Commerce AD / Miltcho Mintchev</b> 2017, 3j., b. St. v. Gleneagles - Temida (Oratorio) 5-3-1	<b>Filip Minarik</b>	<b>45:10</b>
4	<b>10 Vive en liberte</b> , 58 kg  Stall <b>Mandarin / Yasmin Almenräder</b> 2017, 3j., db. St. v. Soldier Hollow - Vive madame (Big Shuffle) 3-1-11-2-3	<b>Adrie de Vries</b>	<b>55:10</b>
5	<b>2 Annika</b> , 56.5 kg  Gestüt <b>Ittlingen / Waldemar Hickst</b> 2017, 3j., db. St. v. Maxios - Alandia (Adlerflug) 1-9	<b>Marco Casamento</b>	<b>180:10</b>
6	<b>7 Night Fever</b> , 56.5 kg  Roland <b>Lerner / Henk Grewe</b> 2017, 3j., b. St. v. Dylan Thomas - Night Heart (High Chaparral) 3-1-2-2	<b>Andre Best</b>	<b>180:10</b>
7	<b>3 Nutina</b> , 56.5 kg  Stall <b>Nizza / Peter Schiergen</b> 2017, 3j., b. St. v. Nutan - Nicea (Lando) 8-1-6-6-4	<b>Lukas Delozier</b>	<b>250:10</b>
8	<b>5 Russian Souffle</b> , 56.5 kg  Rennstall <b>Darboven / Andreas Wöhler</b> 2017, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Russian Samba (Laroche) 1-3	<b>Bauyrzhan Murzabayev</b>	<b>80:10</b>
9	<b>4 Sea of Love</b> , 56.5 kg  Stall <b>Dipoli / Markus Klug</b> 2017, 3j., b. St. v. Sea The Moon - Soprana (Cadeaux Genereux) 1-5-1-5-2	<b>Martin Seidl</b>	<b>110:10</b>

10 8 **Zarena**, 56.5 kg

Gestüt **Niederrhein / Yasmin Almenräder**  
 2017, 3j., F. St. v. Lord of England - Zalata (Pomel-  
 lato)  
 8-10-7-1-5

Rene  
Piechulek

**260:10**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### Drei Deutsche in den italienischen Oaks

Samstag, 4. Juli

**Epsom/GB**

The Derby – Gr. I, 588.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 2400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

The Oaks – Gr. I, 294.000 €, 3 jährige Stuten, 2400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Princess Elizabeth Stakes – Gr. III, 48.000 €, 3 jährige Stuten, 1700 m.

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Naas/IRE**

Naas Fillies Juvenile – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

Lacken Stakes – Gr. III, 65.000 €, 3 jährige Pferde, 1200 m

Sonntag, 5. Juli

**Chantilly/FR**

Prix du Jockey Club – Gr. I, 900.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 2100 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Prix de Diane – Gr. I, 600.000 €, 3 jährige Stuten, 2100 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Cork/IRE**

Munster Oaks – Gr. III, 70.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m

Marble Hill Stakes – Gr. III, 65.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

**Fairyhouse/IRE**

Ballycorus Stakes – Gr. III, 63.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

**Haydock/GB**

Lancashire Oaks – Gr. II, 61.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Mailand/ITY**

Oaks d'Italia – Gr. II, 407.000 €, 3 jährige Stuten, 2200 m

mit **A Racing Beauty**, Tr.: **Henk Grewe**, Jo.: **Clement Lecoeuvre**

mit **Tangut**, Tr.: **Andreas Wöhler**, Jo.: **Fabio Branca**

mit **Memphis**, Tr.: **Roland Dzubasz**, Jo.: **Michal Abik**

Premio Primi Passi – Gr. III, 77.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

Premio del Giubileo – Gr. III, 64.900 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1800 m

mit **Light My Fire**, Tr.: **Karoly Kerekes**

**Sandown/GB**

Coral-Eclipse – Gr. I, 249.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Henry II Stakes – Gr. III, 48.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 3250 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Coral Charge – Gr. III, 48.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Donnerstag, 9. Juli

**Newmarket/GB**

Princess of Wales's Stakes – Gr. II, 67.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

July Stakes – Gr. II, 48.000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, 1200 m

Bahrain Trophy – Gr. III, 48.000 €, 3 jährige Pferde, 2600 m

**York/GB**

Dante Stakes – Gr. II, 65.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

Musidora Stakes – Gr. III, 47.000 €, 3 jährige Stuten, 2000 m

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Glad Moon** (2014), W., v. **Samum** – Gladly Romana, Zü.: **Stall Oberlausitz**

Sieger am 30. Mai in Charles Town/USA, 1700m (Sand), ca. €5.900

*BBAG-Jährlingsauktion 2015, €40.000 an Brookdale Farm*

**Aramon** (2013), W., v. **Monsun** – Aramina, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 26. Juni in Tipperary/Irland, Kevin McManus Bookmaker Grimes Hurdle, Gr. III, 3200m, €41.300

*Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2014*

*BBAG-Herbstauktion 2017, €40.000 an PB Bloodstock*

**Blue Tango** (2015), W., v. **Zebedee** – Beatify, Zü.: **Friedhelm Sommer**

Sieger am 26. Juni in Mons/Belgien, Hcap, 950m, €3.000

**Sweet Thomas** (2012), W., v. **Dylan Thomas** – Sworn Pro, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 27. Juni in Rosehill/Australien, Coolmore Stayers Cup, Hcap, 3200m, ca. €28.160

*Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2013*

► [Klick zum Video](#)

**Ancient Spirit** (2015), H., v. **Invincible Spirit** – Assisi, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Sieger am 27. Juni in Curragh/Irland, Celebration Stakes, Listenr., 1600m, €22.125

**Gabriella** (2015), St., v. **Soldier Hollow** – Galivant, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Siegerin am 27. Juni in Mailand/Frankreich, Hcap, 1600m, €2.200



**Malakeh** (2015), St., v. **Harbour Watch** – Marisa, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Dritte am 27. Juni in Woodbine/Kanada, Nassau Stakes, Gr. II, 1600m, ca. €12.520

*BBAG-Jährlingsauktion 2016, €67.000 an HFTB Racing Agency*

**Urbi et Orbi** (2012), W., v. **Observatory** – Ustilla, Zü.: **Westminster Racehorses**

Sieger am 27. Juni in Slusovice/Tschechien, Hürdenr., 3200m, ca. €930

**Celentano** (2016), W., v. **Dabirsim** – Cross Check, Zü.: **Stall Magog**

Sieger am 27. Juni in Slusovice/Tschechien, Jagdr., 3200m, ca. €930

**Chantilly** (2012), St., v. **Areion** – Caesarina, Zü.: **Gestüt Evershorst**

Siegerin am 28.06. in Sabac/Serbien, 1200m, ca. €640

*BBAG-Herbstauktion 2016, €1.500 an Zoran Lukic*

**Broughton** (2010), W., v. **Teofilo** – Boccassini, Zü.: **Gestüt Westerberg**

Sieger am 28. Juni in Meran/Italien, Grande Steeple-Chase di Roma, Gr. III-Jagdr., 4100m, €12.750

*BBAG-Jährlingsauktion 2011, €220.000 an John Ferguson BS*

**Power Zar** (2009), W., v. **Desert Prince** – Power Queen, Zü.: **Gestüt Idee**

Zweiter am 28. Juni in Meran/Italien, Grande Steeple-Chase di Roma, Gr. III-Jagdr., 4100m, €5.100

**Kölsche Jung** (2016), W., v. **Wiener Walzer** – Kaiserblümchen, Zü.: **Horst-Dieter Beyer**

Zweiter am 28. Juni in Meran/Italien, Criterium de Primavera, Gr. II-Hürdenr., 3500m, €7.735

*Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2017*

**Nadeschda** (2014), St., v. **Soldier Hollow** – Nadin, Zü.: **Ulrich Zerrath**

Siegerin am 28. Juni in Saint-Cloud/Frankreich, Hcap, 2000m, €6.500

**Nordic** (2017), H., v. **Gleneagles** – Norwegian Pride, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Sieger am 28. Juni in Ovrevoll/Norwegen, Norsk 2000 Guineas, 1600m, ca. €15.600

*BBAG-Jährlingsauktion 2018, €150.000 an Peter & Ross Doyle BS*

**Centa** (2017), St., v. **Reliable Man** – Concordia, Zü.: **Dagmar Alscher**

Siegerin am 28. Juni im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €1.250

*BBAG-Herbstauktion 2018, €4.000 an East West Stable*

**Magritte du Champ** (2016), W., v. **Kamsin** – Meadow's Bride, Zü.: **Peter Huber**

Sieger am 28. Juni in Bratislava/Slowakei, 2000m, €700

**Winterberg** (2014), W., v. **Jukebox Jury** – Wunderblume, Zü.: **Gestüt Ravensberg**

Sieger am 28. Juni in Bratislava/Slowakei, Jagdr., 3600m, €750

*Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2015*

**Night Moment** (2018), H., v. **Amaron** - Noble Lady, Zü.: **Gestüt Etzean**  
 Sieger am 1. Juli in Musselburgh/Großbr., 1400m, ca. €4.400  
*BBAG-Jährlingsauktion 2019, €15.000 an Mark Johnston*

**Sledge Hammer** (2018), H., v. **Pastorius** - Sing Hallelujah, Zü.: **Mario Hofer GmbH**  
 Sieger am 1. Juli in Compiègne/Frankreich, 1400m, €11.000  
*Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2019*

**Paper Bird** (2017), St., v. Pastorius - Palena, Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof  
 Siegerin am 1. Juli in Senonnes-Pouance/Frankreich, 2100m, €5.000  
*BBAG-Herbstauktion 2018, €4.500 an Erich Schmid*

**Moon A Lisa** (2017), St., v. Sea The Moon - Mahamuni, Zü.: Gestüt Görlsdorf  
 Zweite am 2. Juli in Longchamp/Frankreich, Prix Mélisande, Listenr., 2100m, €7.600

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### HELMET

**Ben Shoof** (2014), Sieger am 6. Juni in Tamworth/Australien, 1400m  
**Permetti** (2018), Dritte am 28. Juni in Mailand/Italien, Premio Vittorio Crespi, Listenr., 1200m

### JUKEBOX JURY

**Stuke** (2014), Zweiter am 27. Juni in Meran/Italien, Gran Corsa Siepi d'Italia, Gr. I-Hürdenr., 4000m  
**Queen Opera** (2017), Siegerin am 28. Juni in Bratislava/Slowakei, 1700m

### KAMSIN

**On Your Mark** (2015), Sieger am 1. Juli in Aix-les-Bains/Frankreich, Hürdenr., 3400m

### MAXIOS

**Torbellino** (2016), Siegerin am 27. Juni in Lingfield/Großbr., 2400m (Polytrack)  
**Harry** (2017), Sieger am 28. Juni in Bro Park/Schweden, 2100m

## AUF DEM BÜCHERTISCH

### Peter Brauer: Vollblut - Zucht und mehr

*Nach Jahren des Wartens endlich eine Neuerscheinung auf dem doch recht kargen Gebiet der deutschen Vollblut-Fachliteratur; angekündigt gar als der Ersten seit rund 100(!) Jahren.*

Auf 153 Seiten erzählt Autor Peter Brauer, seines Zeichens langjähriger umtriebiger Pressesprecher des Direktoriums und inzwischen (Mit)-Inhaber der Vollblutagentur Panorama-Bloodstock und des Online-Fachbuchhandels Godolphin Books, über Hengstlinien und Stuten, das Handicap- und Rennsystem, Namensgebung und Auktionen. Abgerundet wird das Buch durch (wenn auch bekannte) humorvolle Skizzen und reichlich Fotos. Ein Glossar mit den wichtigsten Fachtermini sowie einige Seiten mit Literatur-Empfehlungen bilden einen sinnvollen Abschluss. Die Einschränkung, dass es kein Praxisbuch zur Pferdehaltung ist, macht der Autor, der das Buch im Eigenverlag herausgebracht hat, selber.

Ohne Zweifel ist jede neue Publikation, zudem aus der Feder eines anerkannten Fachmanns wie Brauer, absolut zu begrüßen. Gerade für Neueinsteiger, deren vieler der Sport ja gewinnen möchte und muss, fehlte ein solches Buch schmerzlich; Arnim Basches „Turf“ oder Lore Knolls „Vollblut“ sind mächtig in die Jahre gekommen. Diese Lücke schließt der vorliegende Band vorzüglich, und gerade Neulinge lernen hier eine ganz Menge. Für den Fachmann oder gar langjährigen Züchter ist das Buch dagegen weder Fisch noch Fleisch. Die Darstellung der Hengstlinien ist hochinteressant und in der dieser Darstellung sehr willkommen; hier hat sich aber gerade Panorama-Bloodstock mit seinem großformatigen Chart vorher schon sehr übersichtlich präsentiert. Die Stärke des Buches liegt eindeutig im flüssigen Erzählstil und einer allgemein verständlichen Darstellung des „Großen Ganzen“, ohne sich zu sehr in Details zu verlieren. Es Jedermann recht zu machen ist eine Kunst, die niemand kann. Gerade aufgrund der langjährigen „Dürre“ wäre ein größeres Format, in dem Bilder und Schaubilder noch besser zur Geltung kommen, wünschenswert gewesen. Schade auch, dass ein Inhaltsverzeichnis gar völlig fehlt. Dennoch natürlich ein Buch, welches in keinem Bücherschrank eines Galoppfans fehlen darf.

Catrin Nack

